Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 50 (1932)

Heft: 99

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 29. April
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 29 avril
1932

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — Lme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 99

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — **Abonnement:** *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — **Annoncen-Regie:** Publicitas A. G. — **Insertionspreis:** 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — **Abonnements:** *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — **Régie des annonces:** Publicitas S.A. — **Prix d'insertion:** 50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 99

An die Abonnenten des schweizerischen Handelsamtsblattes

Es kommt immer wieder vor, dass uns von Abonnenten des Blattes Einzelnummern verlangt werden, die sie nicht erhalten haben sollen. Wir gestatten uns, darauf aufmerksam zu machen, dass die Postämter die Adressen der Abonnenten besitzen und für die richtige Bedienung verantwortlich sind und bitten deshalb die geehrten Abonnenten, sich ohne Verzug an das zuständige **Postamt** zu wenden, falls in der Zustellung des Blattes Lücken entstehen sollten.

Aux abonnés de la Feuille officielle suisse du commerce

Il arrive que des abonnés nous réclament des numéros de la Feuille officielle suisse du commerce, qu'ils n'ont pas reçus. Nous nous permettons de rappeler que les offices postaux ont la liste des abonnés de notre journal et sont responsables de la distribution de ce dernier. Nous invitons donc ceux de nos abonnés auxquels des numéros de la Feuille ne seraient pas remis, à en aviser la **poste** sans retard.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Disegni e modelli.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Epuisement du contingent de certaines catégories de peaux ouvrées. / Luftpostverkehr. — Service postal aérien. / Postverkehr mit Chile. — Service postal avec le Chili. / Postgiroverkehr, internationaler, Ueberweisungskurse. — Service international des virements postaux, cours de réduction.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Obligation 5½ % Eidg. Anleihen von 1922 Nr. 7205 mit Coupon per 1. September 1930, Titel à Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 184³)

Bern, den 19. April 1932.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 3 Obligationen Nrn. 13867/9 zu je Fr. 500.— des Anleihens 3½ % Kanton Bern von 1900, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 185³)

Bern, den 19. April 1932.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Obligation von Fr. 1000, 4½ %, VII. Eidgenössisches Mobilisationsanleihen von 1917, Nr. 61026, mit Semester-Coupons per 30. Juni 1932 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 12. April 1932. (W 167¹)

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 3 % Obligationen des Staatsanleihens der Schweizerischen Eidgenossenschaft von 1903, II. Serie, Nummern 54491, 54492, 54493, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 12. April 1932. (W 168¹)

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachbenannten vermissten Schuldbriefes per Fr. 530, d. d. 20. August 1903, Grundprotokoll Dällikon, Bd. 14, Seite 516, auf Frau Anna Meier-Bertschi, Ehefrau des Friedrich Meier, a. Schmids in Dällikon, zugunsten des Heinrich Schlatter, a. Kirchenpfleger, in Oberglatt, jetziger Pfandinhaber die Erben der Schuldnerin, letzter bekannter Gläubiger die Erben des ursprünglichen Gläubigers, oder wer sonst über denselben Auskunft geben kann, aufgefordert, sich innert Jahresfrist, von der ersten Ausschreibung an gerechnet, auf der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes zu melden, ansonst der Titel als kraftlos erklärt würde. (W 369¹)

Dielsdorf, den 31. August 1931.

Das Bezirksgericht.

Es werden vermisst:

1. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 1500.—, d. d. Alt St. Johann, den 7. Oktober 1907, Pfandprotokoll Bd. XI, Nr. 222, Fol. 242. Ursprünglicher und heutiger Schuldner: Scherrer Johann, Bäcker, Dorf Alt St. Johann, nunmehr in Gossau (St. Gallen); ursprünglicher und heutiger Gläubiger: Reich Christian, Bäcker, Dorf Alt St. Johann, nunmehr in Rheineck.
2. Kaufschuldbrief, d. d. Ebnat, den 14. Juli 1880, Pfandprotokoll Bd. VIII, Nr. 52, Seite 50. Ursprünglicher Schuldner: Schällebaum Johs., Roos Ebnat; ursprünglicher Gläubiger: Schällebaum Friedr. Erben, Ebnat; letzter Gläubiger: Hartmann Jak., Herrenmühle, Neu St. Johann; heutiger Schuldner: Oberholzer & Co., Wald (Zürich). Wert ursprünglich und heute Fr. 1000.—.
3. Versicherungsbrief, d. d. Ebnat, den 16. Juli 1903, Fr. 1500.—. Pfandprotokoll Nr. 99, Bd XI, Seite 84. Ursprünglicher Schuldner: Schällebaum Johs., Roos, Ebnat; heutiger Schuldner: Oberholzer & Co., Wald (Zürich); ursprünglicher und heutiger Gläubiger: Bösch Rudolf, Steinenbach, Kappel.

Ziffer 2 und 3 wurden seinerzeit abbezahlt aber nicht gelöscht und können nicht mehr aufgefunden werden.

Die allfälligen Inhaber der Titel werden aufgefordert, ihre Ansprüche bis am 1. April 1933 beim unterzeichneten Gerichtspräsidenten geltend zu machen, ansonst die Kraftlosigkeit derselben ausgesprochen würde.

Ebnat, den 29. März 1932. (W 127²)

Der Bezirksgerichtspräsident von Obertoggenburg.

Die allfälligen Inhaber der vermissten Obligationen Nrn. 1724 und 1725 der Ersparniskasse Nidwalden für je Fr. 2000, werden aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der Gerichtskanzlei Nidwalden in Buochs vorzuweisen, ansonst diese Obligationen als kraftlos erklärt werden.

Stans, den 26. April 1932. (W 186³)

Die Obergerichtskommission Nidwalden.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Mineralwasser, Weine usw. — 1932. 23. April. Unter der Firma **Agravina Compagnie Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbeschränkte Dauer am 20. April 1932 eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke des Handels und der Uebernahme von Vertretungen in Mineralwasser, Weinen und Landesprodukten. Jede handlungsfähige physische und jede juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand als Mitglied der Genossenschaft aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu Fr. 100 zu zeichnen und in bar, durch Naturalien, Arbeitsleistungen oder Lieferungen gemäss Vereinbarung mit dem Vorstand zu liberieren; er hat ferner die Statuten unterschriftlich anzuerkennen. Im Todesfall können die Anteilscheine auf die Erben des verstorbenen Genossenschafters übertragen werden; dem Vorstand steht jedoch das Recht zu, solche Anteilscheine einzulösen. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betreffenden; im übrigen kann der Austritt vor Ende des dem Eintritt folgenden zweiten Geschäftsjahres nicht erfolgen, sofern der Vorstand nicht seine besondere Einwilligung erklärt. Nach zweijähriger Mitgliedschaft kann der Austritt auf sechsmonatliche schriftliche Kündigung hin, je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. Dem ausgetretenen oder ausgeschlossenen Genossenschafter wird der Wert seiner Anteilscheine zum Nominalwert zurückvergütet; ein weiterer Anspruch des Ausscheidenden auf das Genossenschaftsvermögen besteht nicht. Erfolgt der Austritt vor Ablauf der ersten zwei Geschäftsjahre, so werden die betreffenden Anteilscheine erst nach Ablauf weiterer zweier Geschäftsjahre zur Rückzahlung fällig. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr; für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Abzug aller Unkosten, Amortisa-

tionen, Rückzahlungen usw. verbleibenden Rechnungsergebnisses beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident die rechtsverbindliche Unterschrift. Einziger Vorstand (Präsident) ist zurzeit: Albert Malär, Kaufmann, von Trimmis (Graubünden), in Thalwil. Geschäftslokal: Kochstrasse 16, Zürich 4.

Waren aller Art. — 1932. 25. April. Inhaber der Firma **Willy Lindner,** in Zürich 2, ist Willy Lindner, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 2. Vertretungen in Waren aller Art. Steinhaldenstrasse 51.

Tricotwaren. — 25. April. Inhaber der Firma **Jacques Piwko,** in Zürich 3, ist Jakob Wolf Piwko, polnischer Staatsangehöriger, in Zürich 3. Handel in Trikotwaren. Idastrasse 21.

Wandplatten, Bausteine. — 25. April. Adolf Kiefer, deutscher Staatsangehöriger, und Rudolf Feller, von Strättligen (Bern), beide in Winterthur 1, haben unter der Firma **A. Kiefer & R. Feller,** in Winterthur 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1931 ihren Anfang nahm. Fabrikation von Durit-Produkten, wie Wandplatten und Bausteinen, Durit-Unterböden und dergleichen. Museumstrasse 74.

Photographische Vergrösserungen. — 25. April. Inhaber der Firma **Aron Scheiner,** in Zürich 3, ist Aron Scheiner, polnischer Staatsangehöriger, in Zürich 3. Handel in modernen Portraits (photographische Vergrösserungen). Zurlindenstrasse 134.

Maroquinerie. — 25. April. Johann Schwendimann, von Ebikon (Luzern), in Zürich 8, und Louis René Piller, von Fribourg, in Zürich 6, haben unter der Firma **Schwendimann & Piller,** in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1932 ihren Anfang nahm. Maroquinerie. Hallenstrasse 22.

25. April. **Tschechoslowakische Handelskammer in der Schweiz,** Verein, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1927, Seite 1062). Emil Coppeti, Adolf Lederer, Johann Splichal, Max Schwarz und Alfons Stavenik sind aus dem Kammerausschuss ausgeschieden; deren Unterschriften sind damit erloschen. Das bisherige Mitglied Dr. Samuel Lourié wurde zum Präsidenten, und das bisherige Mitglied Wilhelm Simon zum 2. Vizepräsidenten ernannt. Neu wurden in den Kammerausschuss gewählt: Max Grambach, Fabrikant, von und in Zürich, als Kassier; Dr. Emil Duft, Bankdirektor, von Kaltbrunn; Leo Durheim, Kaufmann, von Bern; Abel Perret, Kaufmann, von La Sagne; Herbert Taub, Redaktor, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, und Rolf Merlitschek, Treuhänder, von Zürich, als Mitglieder, alle in Zürich. Zwei Mitglieder des Präsidiums (Präsident und Vizepräsident) oder ein Mitglied des Präsidiums und ein Ausschussmitglied zeichnen je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Sihlstrasse 38, Zürich 1.

Bekleidungsartikel usw. — 25. April. **S. S. Ketteniäden A. G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 252 vom 29. Oktober 1931, Seite 2301), Fabrikation und Handel in Bekleidungsartikeln jeder Art usw. Dr. Armin Schweizer ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Charles Jucker, Rechtsanwalt, von und in Winterthur.

25. April. **Sennereigenossenschaft Waltenstein,** in Waltenstein-Schlatt (S. H. A. B. Nr. 78 vom 5. April 1929, Seite 686). Johann Tschopp ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Jakob Hofmann, Landwirt, von Schlatt, in Waltenstein, bisher Aktuar, ist nunmehr Präsident. Neu wurde in den Vorstand als Aktuar gewählt Adolf Egg, Landwirt, von Schlatt, in Waltenstein. Der Präsident führt allein die rechtsverbindliche Untersehrift.

25. April. **Elektrische Fahrzeuge Aktiengesellschaft,** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 10 vom 15. Januar 1931, Seite 82). Der Verwaltungsrat ernannte den bisherigen Prokuristen Hans Weiss zum Direktor. Der Genannte führt an Stelle der bisherigen Kollektivprokura Kollektivunterschrift.

Rohmaterialien der Textil- und Papierindustrie. — 25. April. **Raccolta A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1932, Seite 46), Handel in Rohmaterialien und Produkten der Textil- und Papierindustrie. Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Robert Hammer, von Neuenburg, in Zürich. Der Genannte zeichnet mit einem Mitglied des Verwaltungsrates kollektiv.

Reiseartikel. — 25. April. Die Firma **Eugen Lachmund,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 214 vom 15. September 1931, Seite 1990), Reiseartikel und Lederwaren, Vertretungen, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Ritterstrasse 5, in Zürich 7.

Waren aller Art. — 25. April. Die Firma **Eolo Monti,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1932, Seite 453), Vertretungen in Waren aller Art, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 1, Falkenstrasse 17.

Wein, Spirituosen. — 25. April. Firma **Alfred Weil,** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1932, Seite 2), Wein und Spirituosen. Der Firmainhaber Alfred Weil-Bruhin ist jetzt Bürger von Zürich.

Bankgeschäft. — 25. April. Die Firma **Wohl & Cie.,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 249 vom 26. Oktober 1931, Seite 2282), verzeigt als Geschäftsnatur lediglich Bankgeschäft.

Vertrieb von Metall-Fabrikaten usw. — 26. April. Unter der Firma **Metaro A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 20. April 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet zum Zwecke des Handels und Vertriebs von Metallfabrikaten, sowie der Beteiligung an metallurgischen Unternehmungen aller Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Dr. Samuel Ortlieb, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Als Direktor ebenfalls mit dem Rechte der Einzelunterschrift wurde ernannt Meier Lewenstein, Kaufmann, holländischer Staatsangehöriger, in Zürich. Geschäftslokal: Rieterstrasse 49, Zürich 2.

26. April. **Consumverein der Arbeiter der Mechanischen Seidenstoffweberei Adliswil,** in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1929, Seite 872). In der Generalversammlung vom 19. März 1932 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgelegt. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Firma ist abgeändert auf **Allgemeiner Konsumverein Adliswil und Umgebung (A. K. V.).** Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der sozialen Wohlfahrt der Mitglieder. Sie stellt sich die Aufgabe, ihren Mitgliedern durch gemeinsamen Einkauf die Gegenstände des täglichen Bedarfs in guter Qualität und zu billigen Preisen zu verschaffen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 25, Fr. 50 und Fr. 100. Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliche Anmeldung hin jede handlungsfähige physische ebenso jede juristische Person werden, die im Wirtschaftsbereich der Genossenschaft wohnt und die Statuten anerkennt. Jedes neu eintretende Mitglied hat mindestens einen Anteilschein zu Fr. 25 zu zeichnen; die Einzahlung der Anteilscheine erfolgt gemäss Beschluss des Vorstandes. Die Anteilscheine sind nur auf die Rechtsnachfolger im gleichen Haushalt übertragbar, sofern diese die Mitgliedschaft erworben haben. Der freiwillige Austritt steht den Mitgliedern auf schriftliche Erklärung hin jederzeit frei. Der Austritt erfolgt ferner durch Tod, Streichung und Ausschluss des Genossenschafters. Austretende Mitglieder bezw. deren Rechtsnachfolger haben Anspruch auf Rückzahlung ihrer Genossenschaftsanteile und übrigen Guthaben nebst Zinsen. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Gustav Kunz, Ulrich Ringger und Erwin Meier sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Henry Bühler-Rosenberger, bisher Aktuar, ist jetzt Beisitzer, seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Eduard Morf, Kaufmann, von Adliswil, als Aktuar, und Walter Urech, kaufm. Angestellter, von Niederhallwil (Aargau), sowie Gottlieb Kasper, Webermeister, von Zetzwyl (Aargau), als Beisitzer, alle in Adliswil. Als Vizepräsident amtet weiterhin Gottfried Hardmeier; der Genannte führt jetzt Kollektivunterschrift.

26. April. Inhaberin der Firma **Buser, Wirkwaren,** in Zürich 6, ist Emma Buser geb. Beyeler, von Eptingen (Baselland), in Zürich 6. Zwischen der Firmainhaberin und deren Ehemann Robert Oscar Buser besteht vertragliche Gütertrennung. Wirkwaren-Fabrikation, Schaffhauserstrasse 137.

Schreinerei. — 26. April. Die Firma **Josef Zimmermann,** in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 61 vom 16. März 1931, Seite 558), mechanische Bau- und Möbelschreinerei, ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma « Jos. Zimmermann & Co. », in Thalwil, über.

Josef Zimmermann, sen., und Josef Zimmermann, jun., beide von Buochs (Nidwalden), in Thalwil, haben unter der Firma **Jos. Zimmermann & Co.,** in Thalwil, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1932 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Josef Zimmermann, sen., und Kommanditär ist Josef Zimmermann, jun., welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 1000. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma « Josef Zimmermann », in Thalwil. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Im Oegensbühl.

Betrieb der Sternwarte usw. — 26. April. **Genossenschaft Urania,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 241 vom 16. Oktober 1931, Seite 2214). Albert E. Bruppacher ist aus dem Vorstand ausgeschieden; der Genannte führte die Firmaunterschrift nicht. Neu wurde als weiteres Mitglied in den Vorstand gewählt der bisherige Prokurist Hugo Grossmann, Kaufmann, von Grosswangen (Luzern), in Zürich. Der Genannte führt an Stelle der bisherigen Kollektivprokura Kollektivunterschrift.

26. April. **Baugenossenschaft der Strassenbahner,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1932, Seite 36). Joseph Neuhaus ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Robert Bernasconi, Wagenführer der städt. Strassenbahn, von Cureglia (Tessin), in Zürich. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien kollektiv.

Hoch- und Tiefbauunternehmung. — 26. April. Die Firma **Adolf Baumann,** in Wädenswil mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 199 vom 28. August 1931, Seite 1870), Tiefbauunternehmung, hat ihren Sitz nach Luzern verlegt. Der bisherige Hauptsitz Wädenswil bleibt als Zweigniederlassung der nunmehr mit Sitz in Luzern eingetragenen Firma « Adolf Baumann » weiterbestehen. Das gleiche trifft auch bezüglich der Zweigniederlassung Zürich zu. In der Unterschriftsführung sind Aenderungen nicht eingetreten. Als Geschäftsnatur wird verzeigt: Hoch- und Tiefbauunternehmung.

26. April. **Financière mercantile (Société Anonyme),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 81 vom 9. April 1929, Seite 717). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 30. Dezember 1931 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. In der Schluss-Generalversammlung vom 23. März 1932 haben die Aktionäre die Durchführung der Liquidation konstatiert. Die Firma wird daher gelöscht.

26. April. Die **Genossenschaft Konkordia Altstetten und Umgebung in Liq.,** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. November 1930, Seite 2430), hat ihre Liquidation beendigt. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

26. April. Die Firma **Emil Weber,** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1932, Seite 36), Agentur in Musikinstrumenten, Metall- und Glaswaren, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 4, Zypressenstrasse 57, woselbst der Inhaber auch wohnt. Die Firma wird abgeändert auf **Emil Weber, Musikinstrumente.**

26. April. **Verband schweizerischer Unternehmungen für Strassenbeläge (« Vestra »),** mit Sitz am jeweiligen Sitz des Schweizerischen Baumeister-Verbandes, zurzeit in Zürich (S. H. A. B. Nr. 288 vom 10. Dezember 1931, Seite 2642). In der Hauptversammlung vom 20. Februar 1932 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft den § 10 ihrer Statuten teilweise revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderung erfahren: Die Mitglieder entrichten eine jährliche Abgabe von maximal ein Promille der Abrechnungssumme der auf Grund gemeinsamer Preisberechnungen oder sonstiger Abmachungen im Rahmen des Verbandes erhaltenen Aufträge. Die Höhe des Promille-Ansatzes innerhalb der genannten Grenze wird alljährlich durch die Hauptversammlung festgesetzt. Als 2. Vizepräsident wurde neu in den Vorstand gewählt Georges Madliger, Ingenieur, von Langenthal und La Chaux-de-Fonds, in Neuenburg. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Sekretär oder einem andern Vorstandsmitglied zu zweien kollektiv.

26. April. Unter der Firma **Neue Brunnengenossenschaft Hischwil** hat sich, mit Sitz in Wald, am 16. April 1932 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe hat den Zweck, in Hischwil-Wald und in der nähern Umgebung eine Hydrantenanlage, verbunden mit Hauswasserversorgung, zu errichten und zu unterhalten. Ein direkter Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern. Aktivmitglieder sind diejenigen, die sich an die Hauswasserversorgung anschliessen, Passivmitglieder diejenigen, welche keine Hauswasserversorgung wollen. Diesen steht das Hydrantennetz und ein Brunnen kostenlos zur Verfügung. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und der Austritt freiwillig durch schriftliche dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts-(Kalender-)Jahres, Ausschluss und Tod des Genossenschafters. Die von den Mitgliedern zu leistenden Eintrittsgelder und Wasserzinse werden von der Generalversammlung festgesetzt. Falls ein Mitglied seinen Besitz verkauft und der neue Besitzer innert 3 Monaten seinen Eintritt in die Genossenschaft nicht anmeldet, wird dem letzteren das Wasser entzogen. Der Austretende hat, falls sein Rechtsnachfolger nicht Mitglied wird, ein Austrittsgeld in der Höhe seines Anteiles an den Hypothekarschulden auf die Wasserversorgung der Genossenschaft zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen zu dreien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Ernst Knecht, von Wald, Obmann; Gottlieb Kunz, von Wald, Säckelmeister, und Gottfried Peter, von Wald, Brunnenmeister, alle Landwirte, in Hischwil-Wald. Geschäftslokal: In Hischwil.

26. April. **Genossenschaft Kuranstalt Steinegg, Heimstätte des Schweiz. Vereins zur Hebung der Volksgesundheit,** mit Sitz am Wohnsitz des Präsidenten, zurzeit in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 90 vom 17. April 1930, Seite 826). Gertrud Schmidheiny ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Carl Stöcklin, bisher Vizepräsident, ist jetzt Beisitzer; seine Unterschrift ist erloschen; Emil Bührer, in Zürich, bisher Beisitzer, ist jetzt Vizepräsident und neu wurde als Beisitzerin in den Vorstand gewählt Louise Eigenheer geb. Preschli, Hausfrau, von und in Zürich. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv. Das Geschäftslokal befindet sich Zentralstrasse 9.

26. April. **Baugenossenschaft Hornbach,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 52 vom 5. März 1931, Seite 465). In der Generalversammlung vom 16. April 1932 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Revision der §§ 2, 11 und 12 ihrer Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 1000, Fr. 5000 und Fr. 10,000. Der Vorstand von 1—3 Mitgliedern vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Präsident führt Einzelunterschrift. Josef Rothmayr und Konrad Schneider sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Alfred Nydegger führt in der Eigenschaft als alleiniges Vorstandsmitglied (Präsident) nunmehr Einzelunterschrift.

Inkasso von Honorar usw. — 26. April. **Honorarium Medicinale,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 80 vom 7. April 1932, Seite 821). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft erteilt Kollektivprokura an Jakob Tschumper, von Nesslau (St. Gallen), und an Hanni Stucki, von Bleiken (Bern), beide in Zürich.

Organisation von Betrieben usw. — 26. April. Die Firma **Ovag A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 100 vom 30. April 1928, Seite 853), Organisation kaufmännischer, technischer und Verwaltungsbetriebe und Verlag volkswirtschaftlicher Werke, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Toblerstrasse 35, Zürich 7.

26. April. **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Obfelden,** in Obfelden (S. H. A. B. Nr. 129 vom 8. Juni 1931, Seite 1238). Jakob Schoch-Häberling ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt Heinrich Sigrist, Landwirt, von Obfelden, in Bickwil-Obfelden.

Vertrieb von Automobilen usw. — 26. April. **Autropa Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1932, Seite 101). Die beiden Direktoren Oscar F. A. Bally und Christian Hösli führen an Stelle der bisherigen Einzelunterschrift nunmehr Kollektivunterschrift. Das Verwaltungsratsmitglied Rolf Bally wohnt nunmehr in Basel.

Metalle usw. — 26. April. Die Firma **Walter H. Looser,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 175 vom 31. Juli 1931, Seite 1674), Handel in Metallen und Automobilzubehör, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 4, Elisabethenstrasse 22.

26. April. Die nachstehenden drei Firmen werden wegen Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Restaurant. — **Karl Fischler,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 146 vom 27. Juni 1925, Seite 1123), Betrieb des Restaurant z. Zeltegg.

2. Eau de Cologne usw. — **Toilettine A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1930, Seite 2395), Fabrikation und Handel in Eau de Cologne etc.

3. **Genossenschaft Verlag Motor,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 292 vom 15. Dezember 1931, Seite 2678), Verlag der Fachzeitschrift «Motor» usw.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Hefenahrung. — 1932. 25. April. Aktiengesellschaft unter der Firma **Arkady A.-G. (Arkady S. A.),** mit Sitz in Bern, Verkauf und Fabrikation des Produktes «Arkady» (Hefenahrung) usw. (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1929, Seite 2034). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. April 1932 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Es wurde gleichzeitig die vollständige Durchführung der Liquidation festgestellt. Die Gesellschaft wird im Handelsregister gelöscht.

Elektrische Reproduktionsapparate. — 26. April. Die Firma **Manophot Aktiengesellschaft Bern (Manophot Société Anonyme Berne) (Manophot Limited Berne),** mit Sitz in Bern, Verkauf und Vertrieb der elektrischen Reproduktionsapparate Manophot (S. H. A. B. Nr. 153 vom 6. Juli 1931, Seite 1478/9) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. April 1932 ihre am 11. Oktober 1930 festgestellten Statuten teilweise abgeändert. Die bisher publizierten Tatsachen erleiden dadurch folgende Abänderungen: Die Gesellschaft bezweckt jetzt die Fabrikation, den Verkauf und den Vertrieb der Reproduktionsapparate Manophot und der zugehörigen Materialien. Die Gesellschaft kann im Auslande Filialen und Tochtergesellschaften errichten oder sich an solchen beteiligen. Das Aktienkapital von bisher Fr. 6000 wird durch die Neuausgabe von 94 Namenaktien zu Fr. 1000 um den Betrag von Fr. 94,000 erhöht. Es beträgt jetzt Fr. 100,000, eingeteilt in 60 Namenaktien von je Fr. 100 und 94 Namenaktien von je Fr. 1000. Die Aktien sind voll einbezahlt. Aus dem Verwaltungsrate ist Dr. Georges Bäriswyl ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. Der Verwaltungsrat besteht gegenwärtig aus: Mano Von Ziffer, Direktor (bisher Mitglied), als Präsident; Franz Walter Meier, als Sekretär und gleichzeitiger Direktor (bisher) und Fritz Krompolz jun., Kaufmann, von und in Bern, als Mitglied (neu). Volle Zeichnungsberechtigung wird erteilt an Alfred Mauerhofer, von Burgdorf, Kaufmann, in Bern. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und Alfred Mauerhofer verpflichten die Gesellschaft durch Kollektivunterschrift je zu zweien. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen erleiden keine Veränderung.

Caramel-Crême. — 26. April. Inhaber der Firma **Friedrich Brandt,** in Bern, ist Friedrich Egon René Brandt, von Berlin, in Bern. Caramel-Crême-Fabrikation. Kornhausplatz 13.

Wirtschaft. — 26. April. Die Firma Frau **Wwe. Heimlich,** Wirtschaft Kirchenfeld, in Bern (S. H. A. B. Nr. 243 vom 19. Oktober 1931, Seite 2229), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Wirtschaft. — 26. April. Inhaber der Firma **Charles Wälchli,** in Bern, ist Charles Robert Wälchli, von Madiswil, in Bern, Betrieb des Café Kirchenfeld, Ringstrasse 7.

Buchdruckerei. — 26. April. Die Kollektivgesellschaft **Fr. Rickli Söhne,** Buchdruckerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1928, Seite 45), hat sich aufgelöst und die Liquidation ist vollständig durchgeführt. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fr. Rickli Söhne Aktiengesellschaft» in Bern.

Buchdruckerei usw. — 26. April. Unter der Firma **Fr. Rickli Söhne Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Bern, hat sich gestützt auf die Statuten vom 6. April 1932, eine Aktiengesellschaft gegründet zum Zwecke der Uebernahme und Weiterführung der bisher von der Kollektivgesellschaft «Fr. Rickli Söhne» in Bern betriebenen Buch- und Akzidenzdruckerei, sowie der Herstellung von Arbeiten auf allen Gebieten des graphischen Gewerbes. Die Gesellschaft dauert auf unbestimmte Zeit. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 60,000 und ist eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Fr. Rickli Söhne» in Bern gestützt auf die Bilanz vom 31. Dezember 1931, welche an Aktiven Fr. 32,577.40, an Passiven Fr. 7,382.90 aufweist. Der Uebernahmepreis wird auf Fr. 25,000 angesetzt. Dafür erhalten die bisherigen Gesellschafter Fritz, Arnold, Alfred, Rudolf und Hans Werner Rickli je fünf vollständig liberierte Aktien von Fr. 1000. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Fritz Rickli, Buchdrucker, als Präsident; Alfred Rickli, Kaufmann, und Rudolf Rickli, Kaufmann, als Mitglieder, alle von Thunstetten und wohnhaft in Bern. Sie führen sämtlich die Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Breitenrainstrasse Nr. 7.

26. April. Unter der Firma **Annoncen- & Verlags-Genossenschaft (Société Editrice et de Publicité) (Advertising & Publishing Co),** mit Sitz in Bern hat sich am 18. April 1932 auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der Uebernahme von Verlagsvertretungen und allgemein der Betätigung auf dem Gebiete des Annoncen-, Buchhandels-, Verlags- und Druckereiwesens. Die Genossenschaft kann Zweigstellen eröffnen, Beteiligungen eingehen, sowie im Zusammenhange mit dem Geschäftszwecke jegliche wirtschaftliche Tätigkeit ausüben. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme seitens des Vorstandes auf schriftliche Anmeldung hin und verpflichtet zum Erwerb mindestens eines auf den Namen lautenden Stammanteiles zu Fr. 100. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, der jederzeit auf Ende des laufenden Jahres erklärt werden kann, oder durch Tod, bei juristischen Personen durch deren Auflösung. Die Auszahlung der Stammanteile an ausscheidende Mitglieder erfolgt in der Höhe des Nominalbetrages am Ende des dem Austritt folgenden Geschäftsjahres. Die Uebertragung der Stammanteile bedarf der Bewilligung des Vorstandes. Die Bilanz wird jeweils auf den 31. Dezember erstellt gemäss O. R. 656. Vom Gewinn werden 10% der Reserve zugeführt und 90% stehen zur Verfügung der Generalversammlung. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Vorstand gehören zurzeit an: Ernst Otto Wartmann, von Bauma (Zch.), lic. jur. in Bern, als Präsident und Albert Stahl, Geschäftsführer, von Tannegg (Thurgau), in Bern, als Sekretär. Sie besitzen Kollektiv-Unterschrift. Domizil: Marktgasse 37/II.

Bureau Biel

Einrahmungen usw. — 25. April. Inhaber der Firma **Oskar Moser,** in Biel, ist Oskar Moser, von und in Biel. Einrahmung und Verkauf von Bildern. Finkenweg 9.

Café. — 25. April. Die Einzelfirma **Secondina Zenoni,** mit Sitz in Biel, Betrieb des Café Comète (S. H. A. B. Nr. 298 vom 19. Dezember 1928, Seite 2395), ist infolge Geschäftsaufgabe der Inhaberin erloschen.

Bureau Erlach

23. April. Aus dem Vorstand der **Dreschgenossenschaft Vinelz,** mit Sitz in Vinelz (S. H. A. B. Nr. 153 vom 3. Juli 1924, Seite 1130), sind ausgeschieden: Der Präsident Andreas Käser, von Leimiswil, Landwirt, in Vinelz; der Sekretär-Kassier: Johann Trafelet-Helbling, Landwirt, von und in Vinelz. Ihre Unterschriften sind erloschen; ferner ist ausgeschieden der Beisitzer Johann Meuter-Luginbühl, Landwirt, von und in Vinelz. An ihrer Stelle wurden neu gewählt: als Präsident: Johann Meuter-Luginbühl, Landwirt, von und in Vinelz. Als Sekretär-Kassier: Hektor Gutmann, Landwirt, von und in Vinelz, als Beisitzer: Ami Gex, von Saint-Prex, Landwirt, in Vinelz. Präsident, Vizepräsident und Sekretär-Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

26. April. **Elektrowerke Reichenbach A. G. in Meiringen,** mit Sitz in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 175 vom 28. Juli 1928, Seite 1480). Infolge Todesfalles ist Rudolf Zurlinden, Industrieller, in Luzern, als Mitglied des Verwaltungsrates ausgeschieden.

Bureau de Neuveville

26 avril. La société de musique **Lyre de Neuveville,** association dont le siège est à Neuveville (F. o. s. du c. n° 102 du 25 avril 1911, page 689), a renoncé à son inscription au registre du commerce en vertu des art. 52 al. 2 et 60 C. c. s., et est en conséquence radiée. Elle continue d'exister comme association sans inscription au registre du commerce.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Gasthof. - 26. April. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Löwen Oberdiessbach** hat sich, mit Sitz in Oberdiessbach, auf unbestimmte Zeitdauer, eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten sind am 16. April 1932 festgelegt worden. Zweck der Gesellschaft ist die käufliche Erwerbung und der Weiterbetrieb der von der bisherigen Eigentümerin, Erbengemeinschaft des Arthur Schaffer-Flückiger geführten Gasthofbesitzung zum Löwen in Oberdiessbach. Der Uebernahmspreis für die ganze Besitzung, Grundbuchblätter Oberdiessbach Nrn. 484-495, 496 a, 644 XIV und Herbligen Nr. 169, inbegriffen das Inventar laut einem besondern Verzeichnis, ist auf Fr. 380,000 festgesetzt worden. Es können noch andere Grundstücke erworben oder vorhandene ganz oder teilweise veräussert werden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je 500 Franken. Für diejenigen Fälle, wo das Gesetz öffentliche Bekanntmachung vorsieht, wird das Schweizerische Handelsamtsblatt als Publikationsorgan bezeichnet. Dem Verwaltungsrat steht es frei, noch weitere Publikationsorgane zu bestimmen, wenn er dies für zweckmässig erachtet. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der aus 5—7 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Es steht dem Verwaltungsrate frei, einzelne ihm zustehende Funktionen an ein oder mehrere Mitglieder zu delegieren. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst und bezeichnet ausser dem Präsidenten und Vizepräsidenten einen Sekretär-Kassier, welcher weder Mitglied des Verwaltungsrates noch Aktionär zu sein braucht. Der Verwaltungsrat bezeichnet die Personen, welche die Gesellschaft nach aussen vertreten und bestimmt die Art und Weise wie die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft geführt wird. Als Mitglieder des Verwaltungsrates sind gewählt worden: als Präsident: Otto Daepp, von Oppligen, Kaufmann, in Kiesen; als Vizepräsident: Gottfried Neuenschwander, von Höfen bei Amsoldingen, Kaufmann, in Oberdiessbach; als Mitglieder: Hugo Hofer, von Arni, Bäckermeister, in Oberdiessbach; Felix Vogt, Uhrmacher, von und in Oberdiessbach; Walter Neuenschwander, von Höfen bei Amsoldingen, Hotelier, in Langenthal. Als Sekretär-Kassier wurde durch den Verwaltungsrat gewählt: Hans Minder, von Auswil, Kaufmann, in Oberdiessbach (Nichtmitglied des Verwaltungsrates). Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen Präsident, Vizepräsident oder Sekretär-Kassier kollektiv je zu zweien.

Bureau Thun

26. April. Aktiengesellschaft unter der Firma **Otto Ed. Kunz Aktiengesellschaft, Drogerie Edelweiss, chem. techn. Produkte, Farben und Lacke en gros und en détail,** mit Hauptsitz in Uttigen, Zweigniederlassung in Thun (S. H. A. B. Nr. 199 vom 25. August 1928, Seite 1655). Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden Eduard Frei; dessen Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An dessen Stelle wurde gewählt: Max Brunner, von Bern, Kaufmann, in Hilterfingen. Für die Gesellschaft führen Einzelunterschrift Otto Eduard Kunz, sen., in Thun, und Max Brunner.

Sportgeschäft. — 26. April. Inhaber der Firma **Otto Stucki,** mit Sitz in Thun, ist Otto Stucki, von Diemtigen, wohnhaft in Thun. Sportgeschäft. Hauptgasse 43.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Mechanische Strickwarenfabrik. — 1932. 20. April. **Erlanger & Co.,** Seidenstoffe, Seidenbänder, Samte en gros und Export, Fabrikation und Export gestrickter und gewobener Damenjacken und Kinderkleider, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1924, Seite 1689). Als Geschäftsnatur wird nunmehr verzeigt: Mechanische Strickwarenfabrik.

Handelsgärtnerei. — 20. April. Die Firma **Albert Killer,** Handelsgärtnerei und Samenhandlung, in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 283 vom 18. November 1921, Seite 2225), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wwe. Rosa Killer geb. Haueter sowie deren Kinder Berta, Hugo, Louise und Werner Killer (letzterer noch minderjährig und vertreten durch Beistand Ch. Haueter) haben mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörde vom 7. April 1932 unter der Firma **Familie Killer,** in Wolhusen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Januar 1932 begonnen und auf gleiches Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Albert Killer », in Wolhusen übernommen hat. Für die Gesellschaft führen Einzelunterschrift Wwe. Rosa Killer geb. Haueter und Hugo Killer. Handelsgärtnerei und Samenhandlung.

Boden- und Wandplatten. — 20. April. Pietro Bernasconi, italienischer Staatsangehöriger, in Luzern, und Ernst Gold, von und in Basel, haben unter der Firma **Bernasconi & Gold,** in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem Datum der Handelsregistereintragung begonnen hat. Ausführung sämtlicher Boden- und Wandplattenarbeiten. Neustadtstrasse 6.

20. April. **Allgemeine Baugenossenschaft Luzern,** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 179 vom 2. August 1928). An der Generalversammlung vom 23. März 1932 wurde eine Statutenrevision vorgenommen, wodurch folgende bisher publizierte Tatsachen eine Aenderung erfahren: Der Zweck der Genossenschaft ist jetzt folgendermassen umschrieben: Hebung der Wohnungsverhältnisse auf dem Platze Luzern durch: a) den Bau von neuzeitlichen, den hygienischen Anforderungen entsprechenden Wohnungen, die im Eigentum der Genossenschaft verbleiben und an die Mitglieder zu möglichst billigen Preisen vermietet werden; b) den Erwerb von geeigneten Liegenschaften, und c) die moralische und finanzielle Unterstützung aller Postulate, die mit der Befriedigung des Wohnungsbedürfnisses im Zusammenhang und im Interesse der Mieterschaft stehen. Die Uebertragung der Mitgliedschaft samt den damit verbundenen Pflichten und Rechten von einem Genossenschafter auf eines der Kinder des letztern ist an die Einwilligung des Vorstandes geknüpft. Der Austritt kann nur auf Schluss des Geschäftsjahres (31. Dezember) unter Beobachtung einer einjährigen Kündigungsfrist mit schriftlicher Anzeige an den Genossenschaftsvorstand erklärt werden. Die bisherige Bestimmung, wonach diese Kündigung erst nach bestandener achtjähriger Mitgliedschaft möglich war, wurde fallen gelassen. Den Vorstand berechtigen nun zur Aussprechung eines Ausschlusses « wichtige Gründe ». Die Auszahlung des Anteilkapitals erfolgt auf Ende März des dem Austritte folgenden Jahres. An den Fonds mit besonderer Zweckbestimmung (Reparaturfonds, Amortisationsfonds etc.) und an allfälligem sonstigem Vermögen der Genossenschaft hat das ausscheidende Mitglied keinen Anspruch. Die bisher in den Statuten enthaltene Bestimmung, wonach Mitglieder, die eine Wohnung der Genossenschaft in Miete nehmen, wenigstens 6 Anteilscheine zu Fr. 50 übernehmen mussten, ist weggefallen. Die nähern Bedingungen über den Anspruch einer Genossenschaftswohnung und Einzahlung und die Höhe des Pflichtanteilkapitals der verschiedenen Wohnungstypen werden durch ein besonderes Reglement festgesetzt. Es bestehen folgende Fonds: Amortisations-, Reparatur-, Bau- und Unterstützungsfonds. Der Vorstand besteht nun lediglich aus 11—15 Mitgliedern und es fallen die Vertreter von Subvenienten als Mitglieder des Vorstandes weg. Die Bestimmung, wonach von den auf drei Jahre gewählten Genossenschaftsbehörden jedes Jahr ein Drittel wegfällt, ist ausgemerzt. Die Geschäftsleitung besteht aus 5 Mitgliedern des Vorstandes; ihr gehören von Amtes wegen an: der Präsident, der Vizepräsident und der I. und II. Sekretär. Der Präsident oder Vizepräsident führt kollektiv mit einem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift des als Kassier zurückgetretenen Anton Muheim ist erloschen; er verbleibt indes als Beisitzer im Vorstand. Für die ausgeschiedenen, nicht zeichnenden Beisitzer Albert Beck, Josef Brenn, Karl Lüthi, Fritz Sckell, Ernst Sigg und Eduard Stettler wurden als Beisitzer gewählt: Robert Arnet, pens. Platzmeister des A. K. V., von und in Luzern; Adolf Buchmann, Registrator, von und in Luzern; Albert Gamper, Hotelbuchhalter, von Stettfurt (Thurgau), in Luzern.

20. April. An der Generalversammlung vom 31. März 1931 hat die **Zahnkliniken « Pro Dente » (A. G.) (Cliniques dentaires « Pro Dente » [S. A.]) (Clinichе dentarie [S. A.]),** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1930, Seite 2029), ihre Firma abgeändert in **Zahnkliniken « Pro Dente » (Cliniques dentaires « Pro Dente ») (Cliniche dentarie « Pro Dente »).** Lic. jur. August Guscetti ist als Verwaltungsratspräsident und Mitglied zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen. Gegenwärtig setzt sich der Verwaltungsrat wie folgt zusammen: Präsident ist das bisherige Mitglied Dr. med. dent. Xaver Ammann (er verbleibt Chefzahnarzt und Delegierter); Vizepräsident: Dr. Konrad Lienert (bisher), und Mitglied: Eugen Seinet, Kaufmann, von Neuenburg, in Luzern. Der Präsident, Chefzahnarzt-Delegierte Dr. Xaver Ammann, zeichnet mit dem Mitglied Eugen Seinet zu zweien oder der eine oder andere von ihnen mit dem bereits eingetragenen kommerziellen Leiter und Prokuristen Alfred Brönnimann.

Chemisch-technische Produkte. — 21. April. Die Inhaberin der Firma **Frau Müller-Waiser,** Produktion und Handel in chemisch-technischen Produkten « Metos », in Luzern (S. H. A. B. Nr. 85 vom 13. April 1932, Seite 885), erteilt an ihren Ehemann Julius Müller Einzelprokura.

22. April. **Krankenkasse der Viscose-Fabrik,** Genossenschaft, mit Sitz in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (S. H. A. B. Nr. 180 vom 5. August 1929, Seite 1606). Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Anton Achermann (bisher); Vizepräsident ist Albert Widmer (bisher); Beisitzer sind: Karl Auer, von Sursee, in Gerliswil; Leo Obrist, von Sulz, in Gerliswil; Martina Gernet (bisher) und Frau Marie Käppeli-Ariger, von Rothenburg, in Emmenbrücke; letztere alle Fabrikarbeiter; als Geschäftsvertreter: Adolf Schluep (bisher). Rechnungsführerin, welche dem Vorstand nicht angehört, ist Friedericke Henneli, von Rothenburg, in Gerliswil, und Aktuarin, welche dem Vorstand ebenfalls nicht angehört: Josefine Siegrist, von Meisterschwanden (Aargau), in Luzern, beide Fabrikarbeiterinnen. Hermann Kaltbrunner, Paul Meister und Frau Scherler sind aus dem Vorstande ausgeschieden. Die Unterschrift von Johanna Boegli ist erloschen. Die verbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident mit der Aktuarin oder Rechnungsführerin kollektiv.

Elektromedizinische Technik usw. — 22. April. Die Firma **Charles Fetz,** Fabrik für elektromedizinische und physikalische Technik, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 55 vom 9. März 1931, Seite 498), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

22. April. **Käsereigenossenschaft Schopfen-Gigen,** mit Sitz in Hildisrieden (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1923, Seite 1896). Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Silvester Troxler (bisher Aktuar); Vizepräsident und Kassier ist Peter Lötscher, Landwirt, von und in Sempach, und Aktuar: Kaspar Gassmann, Landwirt, von und in Hildisrieden. Anton Zwinggi und Niklaus Lötscher sind aus dem Vorstande ausgeschieden, ersterer infolge Todes; dessen Unterschrift ist erloschen. Die verbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

Kunstseide. — 23. April. **Société de la Viscose Suisse,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (S. H. A. B. Nr. 138 vom 18. Juli 1931, Seite 1335). An Emil Häusermann und Dr. ing. Heinrich Jenny wurde volle Einzelunterschrift erteilt. Deren Einzelprokuren sind erloschen.

Velos, Grammophone usw. — 23. April. Inhaber der Firma **Candid Brügger,** in Eschenbach, ist Candid Brügger, von und in Eschenbach. Handel in Velos, Motorrädern und Grammophonen; mechanische Reparaturwerkstätte.

23. April. **Teigwarenfabriken Aktiengesellschaft Wenger & Hug und TAGL (Fabrique de pâtes alimentaires Société Anonyme Wenger & Hug et TAGL) (Fabbriche di paste alimentari Società Anonima Wenger & Hug e TAGL),** Zweigniederlassung in Kriens der gleichnamigen Hauptniederlassung in Gümligen (Gmde. Muri, Kt. Bern) (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1928, Seite 1109). Diese Gesellschaft hat an der ordentlichen Generalversammlung vom 4. März 1932 §§ 1 und 20 der Statuten abgeändert. Die Firma heisst jetzt: **Teigwarenfabriken Aktiengesellschaft Wenger & Hug (Fabrique de pâtes alimentaires Société Anonyme Wenger & Hug) (Fabbriche di paste alimentari Società Anonima Wenger & Hug).** Als Publikationsorgan dient inskünftig nur noch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der bisherige Präsident des Verwaltungsrates Ferdinand Steiner ist gestorben und seine Unterschrift erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist Hermann Schüpbach (bisher Mitglied). Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Josef Steiner, Industrieller, von und in Malters. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrates. Die übrigen für die Niederlassung Kriens publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1932. 26. April. **Darlehenskasse Erschwil-Beinwil (Sol.),** Genossenschaft mit Sitz in Erschwil (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1930, Seite 2673). Aus dem Vorstand ist der Präsident Josef Borer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde Theodor Walser, Viktors sel., von Mümliswil, Schreiner, in Erschwil, als Präsident in den Vorstand gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv je zu zweien.

Bureau Bucheggberg

Rechenmacherei. — 26. April. Inhaber der Firma **Werner Derendinger**, in Lüterkofen, ist Werner Derendinger, Fritzen sel., von und in Lüterkofen. Rechenmacherei.

Bureau Grenchen-Bettlach

Holz, Kohlen, Mineralwasser. — 26. April. Inhaber der Firma **Joseph Christe**, in Grenchen, ist Joseph Christe, von Bassecourt (Bern), in Grenchen. Der Firmainhaber erteilt Einzelprokura an Gaston Christe, in Grenchen, seinen Sohn. Holz-, Kohlen- und Mineralwasserhandlung. Nordbahnhofstrasse 3.

Bureau Stadt Solothurn

26. April. Die **Einkaufs-Genossenschaft des Auto-Gewerbes Solothurn (E. G. A. S.)** (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1930, Seite 1311), in Solothurn, hat in der Generalversammlung vom 19. März 1932 ihre Auflösung nach bereits durchgeführter Liquidation beschlossen. Die Firma ist erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Patentartikel. — 1932. 26. April. Inhaber der Firma **Robert Wenger**, in Gelterkinden, ist Robert Wenger-Zimmermann, von Thierachern (Bern), in Gelterkinden. Vertretung in Patentartikeln aller Art. Sonnenhof bei Gelterkinden.

Uhren usw. — 26. April. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gebrüder Buser & Cie. Aktiengesellschaft (Buser Frères & Cie. Société Anonyme) (Buser Brothers & Co. Limited)**, Fabrikation und Handel von Uhren, in Niederdorf (S. H. A. B. Nr. 137 vom 16. Juni 1930, Seite 1269), sind Hans Buser-Bouguet und John Buser-Feuton infolge Todes ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle sind in den Verwaltungsrat gewählt worden die beiden bisherigen Prokuristen, Albert Buser-Müller, Fabrikant, von Waldenburg, in Niederdorf, als Präsident, und Hermann Buser-Hackelsperger, Fabrikant, von Waldenburg, in Basel. Diese zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

26. April. Unter der Firma **Geflügelfarm Augst A. G.** hat sich, mit Sitz in Augst, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, welche zum Zwecke hat: Betrieb einer Geflügelfarm. Die Statuten datieren vom 18. April 1932. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss detailliertem Verzeichnis vom 18. April 1932 von Hellmut Müller, in Augst, Futtermittel zum Gesamtpreise von Fr. 7000 gegen Uebergabe von 7 Stück voll liberierten Gesellschaftsaktien. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist zurzeit Hellmut Müller, Kaufmann, von Engelberg, in Augst. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Hühnerfarm Augst.

Gasthof. — 26. April. Die Firma **Gottlieb Schütz**, Gasthof zum Löwen, in Sissach (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. November 1930, Seite 2431), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

26. April. Die Genossenschaft unter dem Namen **Darlehenskassenverein Aesch-Pfeffingen**, mit Sitz in Aesch (S. H. A. B. Nr. 214 vom 12. September 1916, Seite 1397), hat in ihren Generalversammlungen vom 5. April 1925 und 20. März 1932 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Der Name der Genossenschaft wird abgeändert in **Darlehenskasse Aesch-Pfeffingen.** Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlösehen der Mitgliedsehaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt, in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht zinsberechtigt. Die Genossenschaft tritt dem Verbande schweiz. Darlehenskassen (System Raiffeisen) als Mitglied bei. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Karl Vogel-Meyer, bisheriger Stellvertreter des Vorstehers, und Achilles Nebel-Meyer sind aus dem Vorstande ausgeschieden. Deren Unterschriftsberechtigungen sowie diejenigen der im Vorstande verbleibenden Vorstandsmitglieder Emil Bloch-Nebel und Otto Stöcklin-Nebel sind erloschen. Präsident ist wie bisher Emil Karrer-Hof. Zum Vizepräsidenten ist der bereits dem Vorstande angehörende Anton Nebel-Flury und zum Aktuar der ebenfalls dem Vorstande bereits angehörende Josef Bloch-Sidler ernannt worden. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Josef Meier-Tschopp, Spenglermeister, von und in Aesch, und Leo Hauser-Nebel, Landwirt, von und in Aesch.

26. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Photo Engros A. G. (Photos Engros S. A.) (Photo Wholesale Ltd.)**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1932, Seite 683), hat am 1. April 1932 ihre Statuten teilweise revidiert und ihren Sitz nach Schweizerhalle (Gemeinde Pratteln) verlegt. Die Aktiengesellschaft hat zum Zwecke die Fabrikation und den Handel von chemischen Produkten, photographischen und graphischen Artikeln en gros. Die Gesellschaft kann ferner ähnliche Geschäfte erwerben oder sich an solchen in beliebiger Form beteiligen, sowie Handelsgeschäfte aller Art abschliessen, welche geeignet sind, ihren Gesellschaftszweck mittelbar zu fördern. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Statuten datieren vom 1. August 1924 und sind am 12. November 1926, 14. Juni 1928 und 1. April 1932 revidiert worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 300,000, eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrate ist ausgeschieden: Dr. Otto Finckh-Umbehr. Seine Unterschrift ist erloschen. Nunmehr einzige Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. Ernst Kron-Apotheker, Advokat, von Basel, wohnhaft in Riehen, als Präsident, und Dr. Julius Finckh-Siegwart, als Delegierter und Direktor, von und wohnhaft nunmehr in Meggen. Prokura ist erteilt an Fritz Baumberger, Kaufmann, von Koppigen (Kanton Bern) und wohnhaft in Basel. Die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie der Prokurist führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Schweizerhalle.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Verwaltung von Beteiligungen usw. — 1932. 25. April. Unter der Firma **Bertana Aktiengesellschaft**, hat sich, mit Sitz in Schaffhausen und auf unbestimmte Dauer, am 22. April 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist die Verwaltung von Beteiligungen, Wertpapieren und andern Vermögenswerten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören zurzeit an: als Präsident Dr. jur Karl Moosberger, Rechtsanwalt, von Zürich, in Dietikon, und als weiteres Mitglied Dr. jur. Ferdinand Forster, Jurist, von Sonvilier, in Zürich. Die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates führen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Das Domizil der Gesellsehaft befindet sich Schönmaiengässchen 16, in Schaffhausen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1932. 23. April. Eintragungen von Amtes wegen auf Grund Verfügungen der kantonalen Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs vom 11., 13., 14. und 15. April 1932:

1. Metzgerei. — Inhaber der Firma **Heinrich Brunner**, in Berneck, ist Heinrich Brunner, von Hemberg, in Berneck. Metzgerei; Kirchgasse.

2. Metzgerei, Wirtschaft. — Inhaber der Firma **Ernst Fischer**, in Rebstein, ist Ernst Fischer, von Meistersehwanden, in Rebstein. Metzgerei und Wirtschaft z. Kreuz; Ausserdorf.

3. Bäckerei usw. — Inhaber der Firma **August Frei**, in Berneck, ist August Frei, von und in Berneck. Bäckerei und Konditorei; Gstalden.

4. Stickerei. — **M. Weissbord**, Stickerei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 49 vom 1. März 1909, Seite 339). Das Geschäftslokal befindet sich Vadianstrasse 40.

23. April. Löschung von Amtes wegen auf Grund Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs vom 16. April 1932.

Die Genossenschaft unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft Vättis**, in Vättis (Gemeinde Pfäfers) (S. H. A. B. Nr. 102 vom 20. April 1912, Seite 707/708), wird im Sinne von Art. 16, Abs. 2, der revidierten Verordnung II vom 16. Dezember 1918 von Amtes wegen gelöscht.

23. April. Eintragungen von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Handelsregisteramtes gemäss Art. 26, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

1. Wirtschaft. — Inhaber der Firma **Otto Würth**, in St. Gallen C., ist Otto Würth-Bürgin, von Steinach, in St. Gallen C. Wirtschaft zur « Stadt Madrid »; Speisergasse 37.

2. Papeterie, Buchhandlung. — Eleonora Frey und Margaritha Frey, beide von Deutschland, in Rheineck, haben unter der Firma **Geschw. Frey**, in Rheineck, eine Kollektivgesellsehaft eingegangen, welche am 1. Januar 1931 ihren Anfang nahm. Papeterie- und Buchhandelsgeschäft; Bahnhofstrasse.

Eisenwaren, Haushaltungsartikel usw. — 23. April. **G. Hafner & Co., vormals Jean Altenberger**, Kommanditgesellschaft, Eisenwaren, Haushaltungsartikel, Fournituren für Sattler und Tapezierer, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1929, Seite 2561). Die Kommandite des Max Eisenring wurde auf Fr. 30,000 reduziert. Max Eisenring wohnt nunmehr in San Franzisco (U. S. A.).

23. April. **Darlehenskassenverein Goldingen**, Genossensehaft, mit Sitz in Goldingen (S. H. A. B. Nr. 100 vom 2. Mai 1925, Seite 764). August Widmer ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu und ohne Unterschriftsrecht in den Vorstand gewählt Kaspar Wenk, Zimmermeister, von Wildhaus, in Goldingen.

23. April. **Allgemeiner Konsumverein Neuhaus-Eschenbach**, Genossenschaft, mit Sitz in Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 96 vom 28. April 1931, Seite 919). Der bisherige Vizepräsident Jakob Steiger und der bisherige Aktuar Albert Stoob sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Otto Kuster, Webermeister, von Eschenbach, in St. Gallenkappel, Aktuar, und Lukas Schmuki, Landwirt, von und in Eschenbach, Vizepräsident. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Futtermittel usw. — 23. April. **Bolter's Aktiengesellschaft**, Fabrikation und Vertrieb von Futtermitteln, Geflügelzuchtprodukten und Geräteschaften, mit Sitz in Buchs (S. H. A. B. Nr. 19 vom 25. Januar 1932, Seite 196/197). Kollektivprokura wurde erteilt an Arnold Ganahl, Kaufmann, österreichischer Staatsangehöriger, in Feldkirch. Derselbe zeichnet ebenfalls kollektiv mit dem Geschäftsführer Leo Bolter und Mela Bolter-Ganahl; letztere beiden von Buch (Schaffhausen), in Buchs.

25. April. Unter der Firma **Strandbad-Freunde Rorschach** besteht auf unbestimmte Dauer und mit Sitz in Rorschach, auf Grund der Statuten vom 25. Februar 1932 eine Genossensehaft. Diese bezweckt Erstellung und Führung eines Freiluft- und Seebades eventuell Schaffung weiterer sportlicher Gelegenheiten, sei es durch Inbetriebsetzung eigener Anstalten oder durch Beteiligung an sinngemässen Institutionen. Ein Geschäftsgewinn ist nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossensehaft können juristische und physische Personen werden, welche schriftlich den Beitritt erklären, die Statuten anerkennen, mindestens einen Anteilschein zu Fr. 50 zeichnen und durch Beschluss des Vorstandes aufgenommen werden. Vorbehalten bleibt der Beschluss der Generalversammlung über Schliessung der Mitgliederliste. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Auflösung der juristischen Person und Ausschluss. Der Austritt erfolgt nach vorausgegangener sechsmonatiger Kündigung auf Ende eines Geschäftsjahres, erstmals auf Ende 1935. Ein Mitglied kann durch den Vorstand ausgeschlossen werden bei groben Verstössen gegen die Interessen der Genossenschaft. Dabei bleibt das Rekursrecht an den Genossenschaftsrat vorbehalten. Im Falle des Todes eines Mitgliedes oder Auflösung einer juristischen Person kann die Mitgliedschaft durch Rechtsnachfolger übernommen werden, sofern die entsprechende Erklärung vom Rechtsnachfolger innerhalb 6 Monaten seit der Löschung der Mitgliedsehaft des Rechtsvorgängers dem Vorstande eingereicht wird. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung der Genossenschafter; b) ein Genossenschaftsrat; c) ein Vorstand von 3—5 Mitgliedern, und d) die Kontrollstelle. Der Vorstand ist das geschäftsführende Organ der Genossenschaft und vertritt dieselbe vor Dritten und vor Gericht. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Untersehrift kollektiv zu zweien führen. Zurzeit gehören dem Vorstand an: Eduard Bandi, Zugführer, von Oberwil b. Büren (Bern), Präsident; Leo Chytil, Flaschnermeister, von Kalthäusern (Thurgau), Vizepräsident; August Ruggli, pensionierter Zugführer, von Hauptwil, Kassier; Eduard Keller, Kondukteur, von Oberbüren, und Ernst Meyerhans, Kanzlist, von Arbon, Aktuar; sämtliche in Rorschach. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Aktuar und Kassier kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Mühletobelstrasse 38.

Regenmäntel, Bodenwichse, Seife. — 25. April. Inhaber der Firma **Paul Heer**, in St. Gallen C., ist Johann Paul Heer, von Rheineck, in St. Gallen C. Handel in Damen- und Herrenregenmänteln, Bodenwichse und Seife; Wallstrasse 5.

25. April. Inhaber der Firma **Fritz Wirth, Oberuzwil, Spenglerei & Installationen**, in Oberuzwil, ist Fritz Wirth, von Goldingen, in Oberuzwil. Spenglerei und Installationen; Wiesentalstrasse.

Wirtschaft, Handlung, Transporte. — 25. April. Inhaber der Firma **Brunner, Engelburg**, in Engelburg (Gemeinde Gaiserwald), ist Gottlieb Brunner, von Iseltwald (Bern), in Engelburg. Wirtschaft, Handlung und Autotransporte; Unterhalden.

Rideaux. — 25. April. **A. Huber & Cie.**, Rideaux-Fabrikation und mechanische Weberei, Export, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1929, Seite 1554). Die an Emil Albert Rölli erteilte Einzelprokura ist erloschen.

25. April. **Käsereigenossenschaft Rüeterswil**, Genossenschaft, mit Sitz in Rüeterswil-St. Gallenkappel (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1930, Seite 2239/40). Die bisherigen Mitglieder des Vorstandes Joseph Rüegg, Wilhelm Blöchlinger und Anton Bernet sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Alois Rüegg-Högger, Josef Artho, beide von St. Gallenkappel, und Christian Gadient, von Mels; alle drei Landwirte, in der Gemeinde St. Gallenkappel wohnhaft. Je zwei Vorstandsmitglieder zeichnen kollektiv.

25. April. **Konsum-Genossenschaft Konkordia der christlich-sozialen Arbeiterorganisationen von Widnau & Umgebung**, Genossenschaft, mit Sitz in Widnau (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1922, Seite 1209). Ludwig Spirig und Ludwig Sieber sind aus dem Vorstand ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu und ohne Unterschriftsrecht in den Vorstand gewählt: Emil Strässli, Verwalter, von Bütschwil, und Oswald Köppel, Angestellter, von Widnau; beide in Widnau.

Kolonialwaren, Delikatessen. — 25. April. Die Firma **Hans Bach-Bigliardi**, Kolonialwaren und Delikatessen, in St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1928, Seite 195), ist infolge Veräusserung des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

25. April. Die vom Bundesamt für Sozialversicherung anerkannte **Freiwillige Ortskrankenkasse Lüchingen**, Genossenschaft, mit Sitz in Lüchingen, Gemeinde Altstätten (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1916, Seite 74), verzichtet gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 7. Februar 1932 mit Rücksicht auf Art. 29, Abs. 1, des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 auf die Eintragung im Handelsregister. Sie ist daher im Handelsregister erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Handelsgärtnerei usw. — 1932. 26. April. Inhaber der Firma **Georg Mutschler**, in Laufenburg, ist Georg Mutschler, von Stein-Säckingen, in Laufenburg. Handelsgärtnerei und Samenhandlung. Hintere Wasengasse 53.

Kolonialwaren, Südfrüchte, Gemüse. — 26. April. Inhaber der Firma **Emil Mutschler-Stöckli**, in Laufenburg, ist Emil Mutschler-Stöckli, von Stein, in Laufenburg. Kolonialwaren, Südfrüchte und Gemüse. Baslerstrasse Nr. 304.

Warenhaus, Vertretungen. — 26. April. Inhaber der Firma **Alfred Egg**, in Wettingen, ist Alfred Egg, von Winterthur, in Wettingen. Warenhaus und Vertretungen aller Art. Schartenstrasse 28.

Konditorei. — 26. April. Inhaber der Firma **Josef Alber jun. Conditorei-Café zur « Aue »**, in Baden, ist Josef Franz Alber, von Baden, in Wettingen. Konditorei mit Erfrischungsraum. Wettingerstrasse Nr. 23.

Hotel. — 26. April. Inhaber der Firma **Otto Jossi-Abplanalp**, in Wohlen, ist Otto Jossi-Abplanalp, von Hasliberg, in Wohlen. Hotel-Kasino « Bären ». Centralstrasse.

Strohhutfabrikation. — 26. April. **Merz-Hübscher & Cie.**, Strohhutfabrikation, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Menziken (S. H. A. B. 1919, Seite 1600). Wwe. Bertha Merz-Hübscher ist infolge Todes ausgeschieden und ihre Unterschrift erloschen. Die bisherigen Gesellschafter Hugo Merz, Flora Merz, Lidia Merz und Elise Humbel-Merz führen die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Merz & Cie.** weiter. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig Hugo Merz befugt.

Lingerie, Schürzen. — 26. April. Die Firma **Joseph Lissak**, Fabrikation von Lingerie und Schürzen, Handel mit solchen Artikeln, in Baden (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1929, Seite 231), wird infolge Konkurseröffnung von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Milch, Käse. — 26. April. Inhaber der Firma **Emil Zellweger**, in Wohlen, ist Emil Zellweger, von Grüningen, in Wohlen. Milch- und Käsehandlung. Bahnhofstrasse Nr. 1185.

Baugeschäft. — 26. April. Inhaber der Firma **Laube-Bucher**, in Beinwil bei Muri, ist Hans Laube-Bucher, von Baldingen, in Beinwil bei Muri. Baugeschäft.

26. April. Die Firma **Jb. Bertschi, Fuhrhalterei**, Fuhrhalterei, Handel in Haber, Dünger und Kohlen, in Unterkulm (S. H. A. B. 1912, Seite 142), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

26. April. **Darlehenskasse Safenwil**, Genossenschaft, mit Sitz in Safenwil (S. H. A. B. Nr. 32 vom 9. Februar 1926, Seite 234). In der Generalversammlung vom 12. März 1932 wurde an Stelle von Max Müller zum Beisitzer gewählt Adolf Müller-Keller, Fabrikarbeiter, von und in Safenwil. Dieser führt die Unterschrift nicht.

Bäckerei, Lebensmittel. — 26. April. Die Firma **Josef Röösli**, in Tägerig (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1927, Seite 1959), hat den Betrieb des Gasthofes zum Adler aufgegeben und verzeigt nun als Natur des Geschäftes Bäckerei und Lebensmittelfabrikation.

26. April. Inhaber der Firma **Umberto Sebenello, Cinema Union**, in Rheinfelden, ist Umberto Sebenello, italienischer Staatsangehöriger, in Rheinfelden. Kinounternehmung. Brodlaube.

26. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse Rupperswil**, mit Sitz in Rupperswil (S. H. A. B. Nr. 170 vom 2. Juli 1920, Seite 1272), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Hermann Hediger-Ryser, Kaufmann, von Rupperswil (bisher); Vizepräsident: Ernst Zobrist-Bopp, Kaufmann, von Rupperswil (bisher Beisitzer); Aktuar: Julius Hediger, Buchhalter, von Rupperswil; Kassier: Werner Richner, Kaufmann, von Rupperswil; Beisitzer sind: Jakob Richner-Rodel, Buchdrucker, von Rupperswil; Hans Ott, Gärtnermeister, von Auenstein, und Karl Richner, Magazinier, von Rupperswil; alle in Rupperswil. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier je zu zweien kollektiv. Die Unterschriften von Arnold Hediger, Adolf Berner-Reiser und Marie Hediger sind erloschen. Ferner sind aus dem Vorstande ausgeschieden die nicht zeichnungsberechtigten Mitglieder Jakob Richner-Hediger und Hans Hediger-Rieger.

26. April. Die Kommanditgesellschaft « Gottlieb Müller & Cie. », in Zofingen, und die Kollektivgesellschaft « Gebr. Meier », in Brugg, haben unter der Firma **Gottlieb Müller & Cie. und Gebr. Meier, Bauunternehmung Dorfbachkorrektion Teufenthal**, in Teufenthal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1932 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft wird verpflichtet durch die Einzelunterschrift der beiden Gesellschaften, welche die obbezeichnete Kollektivgesellschaft bilden. Es zeichnen für die « Gottlieb Müller & Cie. » der unbeschränkt haftende Gesellschafter Gottlieb Müller und der Kommanditär-Prokurist Friedrich Müller; für die « Gebr. Meier » die beiden Gesellschafter Hans Meier und Gustav Meier. Durchführung der Dorfbachkorrektion in Teufenthal.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Spedition usw. — 1932. 25. April. Die Firma **C. E. Noerpel Friedrichshafen, Filiale Romanshorn**, Spedition, Zollabfertigung, Lagerung, Möbeltransport, Zweigniederlassung in Romanshorn, Hauptsitz in Friedrichshafen (S. H. A. B. Nr. 87 vom 17. April 1925, Seite 647), ist infolge Aufhebung der Zweigniederlassung erloschen.

Spezereien. — 25. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wilh. Meier's Erben**, Spezereihandlung, in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 276 vom 26. November 1925, Seite 1972), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

25. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse Schönenberg-Kradolf & Umgebung**, in Schönenberg (S. H. A. B. Nr. 107 vom 8. Mai 1928, Seite 907), hat gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 21. Februar 1932 die Leistungen der Kasse für ärztliche Behandlung und Arznei von 100 % auf 80 % herabgesetzt. Die Art. 15, 16, 20, 20a und 25 der Genossenschaftsstatuten wurden entsprechend revidiert.

Zimmergeschäft. — 25. April. Die Firma **Jean Züllig**, Zimmergeschäft, in Egnach (S. H. A. B. Nr. 412 vom 11. Dezember 1901, Seite 1646), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Zimmereigeschäft usw. — 25. April. Jean Züllig, senior, und Hans Züllig, Sohn, beide von und in Egnach, haben unter der Firma **Jean Züllig & Sohn**, in Egnach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1932 ihren Anfang nahm. Mechanisches Zimmereigeschäft, Sägerei und Holzhandlung; Bauschreinerei.

Holzhandel. — 25. April. Die Firma **Johann Keller-Kündig**, Holzhandel, in Obersommeri (S. H. A. B. Nr. 317 vom 27. Dezember 1911, Seite 2133), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

25. April. In der Firma **A. Naegeli Tricotfabriken Berlingen und Winterthur Aktiengesellschaft**, in Berlingen (S. H. A. B. Nr. 271 vom 20. November 1931, Seite 2471), wurde Kollektivprokura erteilt an Alfred Füllemann, von und in Berlingen. Er ist berechtigt, kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten für die Firma zu zeichnen.

Metallwaren. — 25. April. Inhaber der Firma **Alfred Dreher**, in Kreuzlingen, ist Alfred Dreher, deutscher Staatsangehöriger, in Kreuzlingen. Vertrieb von Metallwaren. Wasenstrasse. Scheffelhof.

Kurzwaren. — 25. April. Inhaberin der Firma **Lucia Resenterra**, in Weinfelden, ist Lucia Resenterra geb. Tiziani, italienische Staatsangehörige, in Weinfelden. Vertrieb von Kurzwaren aller Art.

25. April. Aus dem Vorstand der **Elektra Dotnacht & Umgebung**, in Dotnacht (S. H. A. B. Nr. 129 vom 5. Juni 1922, Seite 1084), ist Jakob Senn, Präsident und Kassier, infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Präsident und Kassier in den Vorstand gewählt Karl Frei, Landwirt, von Auenstein (Aargau), in Dotnacht. Er führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

25. April. Aus dem Vorstand der **Milchverwertungsgenossenschaft Dotnacht & Umgebung**, in Dotnacht (S. H. A. B. Nr. 119 vom 25. Mai 1923, Seite 1040), sind Jakob Senn, Kassier, und Arnold Horber ausgetreten. Die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Ernst Senn, Landwirt, von Eschenz, in Dotnacht, als Kassier, und Fritz Wüthrich, Landwirt, von Eggiwil (Bern), in Dotnacht, als Beisitzer. Präsident, Aktuar und Kassier führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

25. April. Aus dem Vorstand des **Allgemeinen Konsumverein Kreuzlingen & Umgebung**, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 119 vom 27. Mai 1931, Seite 1142), sind Karl Maier, Aktuar, und Alfred Zimmerli ausgetreten. Die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Gottfried Weber, Bahnbeamter, von Guggisberg (Bern), und Jakob Meierhofer, Visiteur der S. B. B., von Winterthur, beide in Kreuzlingen. Zum Aktuar wurde der bisherige Beisitzer Wilhelm Schmidli bestellt. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Firmaunterschrift.

Schirme, Trikotagen, Hüte. — 25. April. Inhaber der Firma **Giuliano Torsetta**, in Erlen, ist Giuliano Ettore Torsetta, italienischer Staatsangehöriger, in Erlen. Handel mit Schirmen, Trikotagen und Hüten.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1932. 25 avril. Dans son assemblée générale du 25 avril 1932, la **Société immobilière Avenue d'Echallens N° 104 S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 mars 1932), a pris acte de la démission du seul administrateur Fernand Mignot, dont la signature est radiée. Pour le remplacer a été désigné comme seul administrateur Michel Bellorini, sans profession, fils de Jean, d'Italie, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle.

25 avril. Selon procès-verbal dressé par le notaire René Kreis, à Lausanne, le 20 avril 1932, et sous la raison sociale **Société immobilière «Villa Collonges»**, il a été constitué une société anonyme ayant pour buts: a) l'achat de William Morton, pour le prix de fr. 79,040 d'une parcelle de 3952 m² à détacher de sa propriété sise à Lausanne, lieu dit «En Collonges»; b) l'exploitation et la vente de ces immeubles; c) et toutes opérations commerciales, industrielles, financières ou immobilières en rapport avec l'un des buts sociaux. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social es de fr. 12,000, divisé en 12 actions nominatives de 1000 francs chacune. Les publications de la société, imposées par la loi ou les statuts, sont valablement faites par insertion dans la Feuille d'Avis de Lausanne. Le conseil d'administration est composé de 1 à 5 membres. La société

est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur ou par les signatures conjointes du président et d'un administrateur, si le conseil se compose de plusieurs membres. Le premier conseil d'administration est composé de quatre membres, savoir: Henri Peitrequin, de Romanel sur Lausanne, commerçant, à Lausanne, président; César Nibbio, de Sévery, architecte, à Lausanne; Eugène Kellenberger, de Walzenhausen (Appenzell), architecte, à Lausanne; William Depierraz, d'Assens, maître ferblantier, à Lausanne. Le bureau de la société est à Lausanne, chemin de Montétan 10, chez MM. Nibbio et Kellenberger.

25 avril. La société coopérative Union Suisse des Moulins agricoles, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 avril 1914), a, dans son assemblée générale des délégués et dans la séance du comité du 6 juin 1930, composé le comité directeur comme suit: Arnold Mayor, d'Echallens, juge de paix, à Novalles, président; Jean de Reynold, de Fribourg, agriculteur, à Corminbœuf (Fribourg); Constant Besson, de Chapelle s. Moudon, juge de paix, à Echallens; Adolphe Hauser, de Vaumarcus (Neuchâtel), horticulteur, à Vaumarcus, et Joseph Penet, de Russin (Genève), maire à Russin, ces quatre membres. Deux membres du comité directeur ont collectivement la signature sociale. Ce comité directeur représentant la société vis-à-vis des tiers, les membres du comité suivants sont radiés au registre du commerce: Aloys Jayet, Louis Wuarin, Alfred Benvegnin, Louis Olivier, Isidore Losey, Alphonse Werro, Emile Girardet, Jules Pidoux, Louis Rossier, Charles Regamey, Auguste Benoit et Max Carbonnier. Les signatures d'Aloys Jayet, président, Louis Wuarin, vice-président, et Alfred Benvegnin, secrétaire, sont également radiées. Burcaux de la société: à Lausanne, Place Chauderon n° 26.

Boucherie, etc. — 25 avril. La raison **Jacques Calame**, à Lausanne, boucherie et charcuterie (F. o. s. du c. du 25 mars 1930), est radiée ensuite de remise de commerce.

Société immobilière. — 25 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 25 avril 1932, la société anonyme **La Cascatelle S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 janvier 1931), a pris note de la démission de l'administrateur Willy Luther, dont la signature est radiée. Elle a nommé seul administrateur Frédéric Ehrlicher, maître-coiffeur, domicilié à Lausanne, bourgeois de Mooslecrau (Argovie); lequel a la signature sociale individuelle. Les bureaux de la société sont chez l'administrateur F. Ehrlicher, Grand-Chêne 6, à Lausanne.

Boulangerie. — 25 avril. Le chef de la maison **Daniel Benoit**, à Lausanne, est Daniel Benoit allié Zweigart, de Romont (Berne), à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Avenue du Mont-d'Or 37, à l'enseigne «Boulangerie-Pâtisserie du Mont-d'Or».

25 avril. La **Société immobilière de Beauval**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 juillet 1919), a, dans son assemblée générale du 14 avril 1932, nommé administrateur Jules fils de Marc Meylan, de Bottens et du Lieu, boulanger, domicilié à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle, en remplacement d'Alfred Gonet, dont la signature est radiée.

25 avril. La **Société de St. Jean La Liberté**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 mars 1916), a, dans son assemblée générale du 4 avril 1932, décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce, en se fondant sur les articles 52, § 2, et 60 du C. c. s.; cette société est radiée; elle continue à exister.

25 avril. Le conseil d'administration de la **Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 juillet 1931), a, dans sa séance du 13 avril 1932, nommé fondés de pouvoirs: Paul Cordey, de Lavigny, à Lausanne; Eduard Petter, d'Aigle, à Lausanne. Les fondés de pouvoirs signeront collectivement deux à deux ou avec un membre du comité de direction. D'autre part, la signature du fondé de pouvoirs Bernard Amstutz est radiée.

Bureau de Payerne

26 avril. **Société de fromagerie de Granges**, société coopérative dont le siège est à Granges (F. o. s. du c. du 29 juillet 1930, n° 174, page 1605). Pour remplacer Henri Bidiville, président démissionnaire, l'assemblée générale des sociétaires du 30 janvier 1931, a nommé en cette qualité Louis-Auguste Nicod, de Granges, son domicile, agriculteur. La signature d'Henri Bidiville comme président est radiée. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du comité.

Bureau de Vevey

Café. — 22 avril. La raison **Alfred Taverney**, à Corsier, exploitation du «Café de l'Espérance» (F. o. s. du c. du 15 juin 1921, n° 149, page 1201), est radiée ensuite de remise de commerce.

Hôtel. — 22 avril. **Hoirie Murisier**, société en nom collectif dont le siège est à Clarens, Le Châtelard, Hôtel Beau-Site (F. o. s. du c. du 31 janvier 1916, n° 25, page 152). Par contrat de mariage du 16 mars 1932, l'associée Anna Chaudet, née Murisier, et son époux Robert-Louis-Edouard Chaudet, ont adopté le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et suiv.).

25 avril. L'association **Crèche de Vevey**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 24 mars 1883, n° 41, page 1315; 4 juillet 1896, n° 187, page 776), a, dans sa séance du 14 mars 1932, décidé sa radiation étant donné les dispositions légales la régissant actuellement (C. c. art. 52, al. 2, et 60). Cette société continue d'exister sans inscription. Elle est en conséquence radiée au Bureau de Vevey.

Produits laitiers, etc. — 25 avril. La société en nom collectif **Sheppard, Bossert et Ruegsegger**, à Vevey, produits laitiers, salaisons (F. o. s. du c. du 8 juillet 1931, n° 155, page 1502), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Société immobilière. — 25 avril. Sous la raison sociale **Madeleine-Sud** il est créé une société anonyme qui a son siège à Vevey et pour but: l'achat, la vente, la construction et la location d'immeubles à Vevey, notamment l'achat d'un terrain de 500 m² de la société Madeleine-Foncière, à Vevey, pour le prix de fr. 45,000. Les statuts de la société portent la date du 19 avril 1932. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de 75,000 francs, divisé en 150 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans les journaux locaux de Vevey. La société est administrée par un conseil d'administration de 2 à 5 membres, élus pour 3 ans et rééligibles. La société est représentée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président du conseil d'administration et d'un des membres de ce conseil. Les membres du conseil d'administration sont: Gustave Chaudet, de Corseaux, syndic de Vevey, domicilié à Vevey, président; Robert Butikofer, de Kernenried (Berne), ingénieur, domicilié à Berne; Jacob Merz, de Beinwil a. See, architecte-entrepreneur, domicilié à Berne; Auguste Steiner, de Dürrenäsch (Argovie), hôtelier, domicilié à Montreux-Planches, secrétaire. Bureau: 1, Rue de Lausanne.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte April 1932

Première quinzaine d'avril 1932 — Prima quindicina d'aprile 1932

I. Abteilung — Ire Partie — Ia Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

49196—49244

Nr. 49196. 24. März 1932, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Einwicklungspapier. — Lill **Tschudi**, Schwanden (Glarus, Schweiz).

Nr. 49197. 1. April 1932, 4 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Blechdose. — **Actiengesellschaft Union**, Oberdiessbach (Schweiz).

N° 49198. 1er avril 1932, 11 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Dispositif pour arrêter le gaz automatiquement en cas de fuite. — Paul Emil **May**, Genève (Suisse).

Nr. 49199. 1. April 1932, 11 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Abzeichen. — A. M. **Probst**, Birsfelden (Schweiz).

Nr. 49200. 1. April 1932, 18¼ Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Fass-Stützen. — **Standard-Mineraloelprodukte A.G.**, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Nr. 49201. 2. April 1932, 9 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Blumentopf-Ständer. — **Sigg A.-G. Aluminium- & Metallwarenfabriken**, Frauenfeld (Schweiz).

N° 49202. 2 avril 1932, 10 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Souricière électrique. — Robert **Bouvier**, Peseux (Suisse).

Nr. 49203. 2. April 1932, 16 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Leiterscharniere. — Carl **Schneider-Gerster**, Gelterkinden (Schweiz).

Nr. 49204. 31. März 1932, 18½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Lenkrolle mit Brems- und Feststellvorrichtung für Kranken- und Krankenpflege-Transportfahrzeuge. — **Velosfabrik « Cosmos » B. Schild & Cie. Aktiengesellschaft**, Biel (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

Nr. 49205. 4. April 1932, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Reiswellenbinder. — Eduard **Seiler**, Fischbach b. Bremgarten (Aargau, Schweiz).

Nr. 49206. 4. April 1932, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Besteck-Einspannkluppe für Gravurarbeiten. — Otto **Pilss**, Luzern (Schweiz).

Nr. 49207. 4. April 1932, 18½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fischbandeisen. — Jos. **Rumpl**, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Nr. 49208. 4. April 1932, 18½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Triebbeetfenster. — Jost **Süess**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Nr. 49209. 4. April 1932, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Elastischer Korsettstoff. — J. **Hollenweger** & Cie., Zofingen (Schweiz).

Nr. 49210. 4. April 1932, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Likörflasche. — **Wunderli-Müller**, Chur (Schweiz).

Nr. 49211. 5. April 1932, 11½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sensenschärfer. — Werner **Iseli**, Burgdorf (Schweiz).

Nr. 49212. 5. April 1932, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Plakatfahrplan mit Barometer. — Josef **Lenzi**, Dornbirn (Vorarlberg, Oesterreich). Vertreter: E. v. Waldkirch, Bern.

N° 49213. 5 avril 1932, 12 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Support pour montre. — **Schweizer & Schoepf**, Le Locle (Suisse).

N° 49214. 5 avril 1932, 18½ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibres de mouvements de montres. — **H. Williamson Limited, Büren Watch Co.**, Büren a. A. (Suisse). Mandataires: Bovard & Co., Berne.

N° 49215. 22 mars 1932, 18 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Dispositifs d'éclairage électrique pour boîtes aux lettres. — Paul Emile **Matthey**, Le Locle (Suisse).

N° 49216. 31 mars 1932, 15¾ h. — Cacheté. — 1 modèle. — Patin pour jeu de hockey sur glace. — Léopold **Bosquet**, Paris (France). Mandataire: Fl. Rabilloud, Genève.

Nr. 49217. 6. April 1932, 7 Uhr. — Offen. — 93 Muster. — Handstickereien. — Wwe Josefa **Vetter-Dähler**, Appenzell (Schweiz).

Nr. 49218. 6. April 1932, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schiebfenster. — Ch. **Bärtsch** & Co., Albisrieden (Zürich, Schweiz). Vertreter: J. H. Hoerni, Zürich.

N° 49219. 6 avril 1932, 18 h. — Cacheté. — 5 modèles. — Bandages pour roues de véhicules. — **Dunlop Rubber Company Limited**, Birmingham (Grande-Bretagne). Mandataires: Imer & de Wurstemberger ci-devant E. Imer-Schneider, Genève. — «Priorité: Grande-Bretagne, pour les modèles N° 1 et 2, 20 janvier 1932.»

Nr. 49220. 6. April 1932, 20 Uhr. — Versiegelt. — 77 Muster. — Maschinen-Stickereien. — Alfred **Metzger** & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 49221. 7. April 1932, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Zählerablese- und Stromverrechnungsblatt für Elektrizitätswerke. — Anton **Bühler**, Emmen (Luzern, Schweiz).

Nr. 49222. 7. April 1932, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Ueberkleid (sog. Combinaison) mit Reissverschluss. — Adolf **Graf**, Illnau (Schweiz).

Nr. 49223. 5. März 1932, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Laufrad für Turbo-Aggregate. — Max **Spengler**, Höngg (Schweiz).

Nr. 49224. 4. April 1932, 19 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Ueberwürfe. — Frau A. R. **Wegmann**, Geissbühl-Herrliberg (Zürich, Schweiz).

Nr. 49225. 8. April 1932, 20 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Pfropfenhalter. — Babette **Studer**, Hünikon-Henggart (Zürich, Schweiz).

Nr. 49226. 9. April 1932, 9 Uhr. — Offen. — 189 Muster. — Stickereien. — Willy & Alfred **Zürcher** & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 49227. 9. April 1932, 12 Uhr. — Versiegelt. — 29 Modelle. — Stahlrohrmöbel. — **Bigler, Spichiger & Cie. A.-G.**, Biglen (Schweiz).

Nr. 49228. 11. April 1932, 10 Uhr. — Offen. — 18 Muster. — Stickereien. — Ernst **Frey**, Bern (Schweiz).

Nr. 49229. 11 avril 1932, 12 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Instrument pour ouvrir les boîtes de conserves circulaires. — Marcel **Chaudet,** Nyon (Suisse).

Nr. 49230. 11. April 1932, 20 Uhr. — Offen. — 3 Muster. — Klöppelspitzen. — **Spitzen-Export A.-G.,** Tuggen (Schweiz).

Nr. 49231. 12. April 1932, 4 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Hobel. — **Lachappelle, Holzwerkzeugfabrik Aktiengesellschaft,** Kriens (Schweiz).

Nr. 49232. 8. April 1932, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Autonummern-Rahmen mit Behälter für Fahr- und Führerbewilligung. — **IVA Interessen-Verband von Automobil- und anderen Kraftfahrzeugbesitzern,** Zürich (Schweiz).

N° 49233. 12 avril 1932, 14 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Arrêt automatique pour portes et fenêtres. — Jules **Beauverd,** Chavornay (Suisse).

Nr. 49234. 12. April 1932, 19 Uhr. — Versiegelt. — 9 Muster. — Buntgewebte Baumwollgewebe. — **Habisreutinger-Ottiker Aktiengesellschaft,** Flawil (Schweiz).

N° 49235. 12 avril 1932, 20 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Machine à pantographe à fraiser les boîtes cintrées pour montres-bracelets. — **Fabrique de Machines R. Güdel S. A.,** Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Nr. 49236. 12. April 1932, 22 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verstellbarer Tisch. — Albert **Glatz-Spahn,** Frauenfeld (Schweiz). Vertreter: J. H. Hoerni, Zürich.

Nr. 49237. 13. April 1932, 4 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Nistkästchen. Wilhelm **Allabor,** St. Margrethen (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.

Nr. 49238. 13. April 1932, 14½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Reinigungsgerät für Polstermöbel, Plüschteppiche etc. — **Holzspielwarenfabrik,** Urdorf (Schweiz). Vertreter: Schaffner & Treichler, Zürich.

Nr. 49239. 13. April 1932, 20 Uhr. — Offen. — 8 Modelle. — Zusammenlegbare Schachteln. — **Günther & Traber,** Amriswil (Schweiz).

Nr. 49240. 13. April 1932, 20 Uhr. — Versiegelt. — 48 Muster. — Maschinenstickereien. — **Textor A.-G.,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 49241. 11. April 1932, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Ueberwürfe. — Antonietta **Vasella,** Zürich (Schweiz).

Nr. 49242. 14. April 1932, 10 Uhr. — Versiegelt. — 36 Muster. — Stickereien. — Ferdinand **Scheffknecht,** Lustenau (Vorarlberg, Oesterreich). Vertreterin: Frau F. Beeli-Keller, St. Gallen.

Nr. 49243. 15. April 1932, 7 Uhr. — Offen. — 6 Modelle. — Loseblatt-Notizbücher; Kollegienbücher. — **Schreibbücherfabrik A.-G. Biel,** Biel (Schweiz).

Nr. 49244. 15. April 1932, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Garten-Jauchebenne. — Alb. **Graf,** Stein a. Rh. (Schaffhausen, Schweiz).

II. Abteilung — IIe Partie — IIa Parte

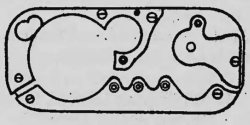
Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

Nr. 49214. 5 avril 1932, 18½ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibres de mouvements de montre. — **H. Williamson Limited, Büren Watch Co,** Büren a. A. (Suisse). Mandataires: Bovard & Co., Berne.

N° 202



III. Abteilung — IIIe Partie — IIIa Parte

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 33369. 15. Februar 1922, 19 Uhr. — (III. Periode 1932/1937). — 1 Modell. — Doppeltülle mit ineinandergehendem Gewinde für Schaltzähler und Sicherungstafeln elektrischer Anlagen. — Alois **Kiener,** Chur (Schweiz); registriert den 19. April 1932.

N° 33392. 23 février 1922, 11 h. — (IIIe période 1932/1937). — 1 modèle. — Plaque de fourneau à gaz. — J. **Alberto,** Genève-Plainpalais (Suisse). Mandataire: Fl. Rabilloud, Genève; enregistrement du 13 avril 1932.

N° 33519. 22 mars 1922, 17½ h. — (IIIe période 1932/1937). — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Fabriques d'Ebauches Bernoises S. A.,** Bienne (Suisse). Mandataires: Bovard & Co., Berne; enregistrement du 15 avril 1932.

Nr. 33645. 27. April 1922, 20 Uhr. — (III. Periode 1932/1937). — 1 Modell. — Fadenteiler für Webstühle. — **Grob** & Co., Horgen (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 7. April 1932.

Nr. 40112. 6. Januar 1927, 20 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 1 Modell. — Tisch-Kegelspiel. — Johann **Frutiger,** Rahnflüh b. Zollbrück (Schweiz); registriert den 6. April 1932.

Nr. 40261. 8. Februar 1927, 14¼ Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 1 Modell. — Geschweifte Sitze für Kinderwagen. — **Marmet Limited,** Letchworth (Grossbritannien). — Vertreter: Bernhard & Cie., Bern; registriert den 9. April 1932.

Nr. 40263. 8. Februar 1927, 14¼ Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 1 Modell. — Gummipuffer für Kinderwagen-Radachsen. — **Marmet Limited,** Letchworth (Grossbritannien). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern; registriert den 9. April 1932.

N° 40330. 19 février 1927, 11 h. — (IIe période 1932/1937). — 1 dessin. — Etiquette pour vin en bouteilles. — Maurice **Roh,** Leytron (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne; enregistrement du 15 avril 1932.

Nr. 40390. 22. Februar 1927, 18 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 1 Modell. — Vorrichtung zum Halten von Füllfederhaltern, Bleistiften und dergl. — M. **Worni,** Basel (Schweiz); registriert den 9. April 1932.

Nr. 40432. 16. März 1927, 18 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 1 Modell. — Gewindehülse für Holzschrauben. — Willy **Langbein, Basel** (Schweiz); registriert den 9. April 1932.

Nr. 40437. 17. März 1927, 8 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 5 Modelle. — Möbel. — **A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus in Horgen,** Horgen (Schweiz); registriert den 9. April 1932.

Nr. 40442. 17. März 1927, 19 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 1 Modell. — Tisch-Kegelspiel. — Carl **Waller,** Zürich (Schweiz); registriert den 13. April 1932.

Nr. 40447. 16. März 1927, 10¼ Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 1 Modell. — Besteckständer. — Firma Ch. **Dahlinger,** Lahr (Baden, Deutschland). Vertreter: W. Schelling, Lausanne; registriert den 13. April 1932.

Nr. 40456. 18. März 1927, 19 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 1 Modell. — Confiserieartikel. — C. **Hedinger,** Basel (Schweiz); registriert den 19. April 1932.

Nr. 40472. 23. März 1927, 14½ Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 1 Modell. — Aufmachung für Glasröhrchen. — **Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern,** Bern (Schweiz); registriert den 9. April 1932.

Nr. 40478. 24. März 1927, 10¾ Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 1 Muster. — Glasröhrchen. — **Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern,** Bern (Schweiz); registriert den 9. April 1932.

Nr. 40479. 25. März 1927, 9 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 1 Modell. — Glasröhrchen. — **Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern,** Bern (Schweiz); registriert den 9. April 1932.

N° 40480. 25 mars 1927, 4 h. — (IIe période 1932/1937). — 7 modèles. — Calibres de montres. — **Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon,** Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 13 avril 1932.

Nr. 40482. 25. März 1927, 19 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 2 Modelle. Küchenbüffet; Radioschrank. — Paul **Wirth,** Basel (Schweiz); registriert den 9. April 1932.

Nr. 40488. 29. März 1927, 18 Uhr. — Versiegelt. — (II. Periode 1932/1937). — 3631 Muster. — Mechanische Baumwoll- und Kunstseide-Stickereien und mechanisch bestickte Baumwoll- und Kunstseide-Taschentücher. — **Jacob Rohner A. G.,** Rebstein (Schweiz); registriert den 9. April 1932.

Nr. 40551. 24. März 1927, 20 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 2 Modelle. Kloben für Fensterschliessvorrichtungen. — J. **Bucher** vormals Tague, Bucher & Co., Schaffhausen (Schweiz); registriert den 9. April 1932.

N° 40571. 13 avril 1927, 18¼ h. — (IIe période 1932/1937). — 1 modèle. — Chevalet de boîte d'instrument de mesure. — **Thermex S. A.,** Genève (Suisse). Mandataires: Imer & de Wurstemberger ci-devant E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 9 avril 1932.

Nr. 40616. 25. April 1927, 15 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 2 Modelle. — Künstliche Blumen und Blumensträusse. — **Fabrique de Chocolat et de Produits Alimentaires de Villars S. A.,** Freiburg (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 7. April 1932.

Nr. 40640. 29. April 1927, 18½ Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 2 Modelle. — Taschenuhrenkaliber und Brücke für Taschenuhrenkaliber. — **Thommens Uhrenfabriken A.-G.,** Waldenburg (Schweiz). Vertreter: Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter, Basel; registriert den 7. April 1932.

Nr. 40767. 13. Mai 1927, 16 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 1 Modell. — Brett zum Beschneiden von Papier zwecks Herstellung von Büttenrändern. — Werner **Weber,** Zürich (Schweiz); registriert den 6. April 1932.

Nr. 47606. 11. April 1931, 16 Uhr. — (II. Periode 1936/1941). — 1 Modell. — Blechtüren. — **Preiswerk & Esser,** Basel (Schweiz); Rechtsnachfolger von « Wilhelm Preiswerk » Basel; registriert den 6. April 1932.

Nr. 47607. 11. April 1931, 16 Uhr. — (II. Periode 1936/1941). — 1 Modell. — Blechtüren. — **Preiswerk & Esser,** Basel (Schweiz); Rechtsnachfolger von « Wilhelm Preiswerk », Basel; registriert den 6. April 1932.

Nr. 49232. 8. April 1932, 11 Uhr. — (II. und III. Periode 1937/1947). — 1 Modell. — Autonummern-Rahmen mit Behälter für Fahr- und Führerbewilligung. — **IVA Interessen-Verband von Automobil- und anderen Kraftfahrzeugbesitzern,** Zürich (Schweiz); registriert den 15. April 1932.

N° 49233. 12 avril 1932, 14 h. — (IIe période 1937/1942). — 1 modèle. — Arrêt automatique pour portes et fenêtres. — Jules **Beauverd,** Chavornay (Suisse); enregistrement du 15 avril 1932.

Anerkennung der Ungültigkeit — Reconnaissance de nullité
Riconoscimento di nullità

Nr. 38658. 10. Februar 1926, 19 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Cornets. — Albin **Sproll,** Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — Ungültigkeit der Hinterlegung anerkannt laut Beschluss des Handelsgerichts des Kantons Zürich vom 8. April 1932; registriert den 13. April 1932.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 33266. 10. Januar 1922. — 7 Modelle. — Stabrohr mit Oeffnungen und innere Ausrüstungsstücke zu dessen elektrischer Beleuchtung.

Nr. 33269. 12. Januar 1922. — 1 Modell. — Saitenstimmer für Streichinstrumente.

Nr. 33270. 13. Januar 1922. — 1 Modell. — Zusammensetzbarer Reisekocher.

Nr. 40085. 3. Januar 1927. — 2 Modelle. — Zigarettenschachteln mit Streichhölzern.

Nr. 40086. 3. Januar 1927. — 340 Muster. — Stickereien.

Nr. 40087. 4. Januar 1927. — 1 Modell. — Ventilheber für Motoren.

Nr. 40088. 4. Januar 1927. — 1 Modell. — Theaterklappfauteuil.

Nr. 40089. 4. Januar 1927. — 660 Muster. — Stickereien.

Nr. 40090. 5. Januar 1927. — 1 Modell. — Paketverschluss.

Nr. 40097. 5. Januar 1927. — 1 Modell. — Konservenglasöffner.

Nr. 40098. 6. Januar 1927. — 1 Modell. — Sportrocksaum-Klammer.

Nr. 40100. 6. Januar 1927. — 4 Modelle. — Roll-Kopierbücher.

Nr. 40101. 6. Januar 1927. — 6 Muster. — Uhrenzifferblätter.

N° 40102. 6 janvier 1927. — 2 modèles. — Devants de pendulettes cloisonnés.

N° 40103. 7 janvier 1927. — 3 modèles. — Pendulettes.

Nr. 40104. 7. Januar 1927. — 1 Modell. — Transportkasten für Füchse, Hunde, Katzen, Kaninchen und Geflügel.

N° 40105. 3 janvier 1927. — 1 modèle. — Dispositif pour nourrir les abeilles.

Nr. 40106. 4. Januar 1927. — 2 Modelle. — Aufmachungen für Taschentücher.
Nr. 40107. 7. Januar 1927. — 118 Muster. — Stickereien.
Nr. 40108. 7. Januar 1927. — 1 Modell. — Aufwickler zur Ondulation von Haaren.
Nr. 40110. 7. Januar 1927. — 1 Modell. — Aufmachung für Seile.
Nº 40111. 5 janvier 1927. — 1 modèle. — Dispositif pour nettoyer et laver des glaces.
Nº 40113. 7 janvier 1927. — 1 dessin. — Répertoire téléphonique avec calendrier et renseignements divers.
Nr. 40114. 7. Januar 1927. — 12 Modelle. — Taschentücher - Verpakkungen.
Nr. 40116. 9. Januar 1927. — 1 Modell. — Halter für Stahlwolle und dergl.
Nr. 40117. 10. Januar 1927. — 100 Muster. — Stickereien.
Nr. 40118. 10. Januar 1927. — 3 Modelle. — Schachteln zum Versenden von Blumen.
Nr. 40120. 10. Januar 1927. — 4 Modelle. — Skistockgriffe.
Nr. 40122. 11. Januar 1927. — 1 Muster. — Agenda für Automobilisten.
Nr. 40124. 12. Januar 1927. — 1947 Muster. — Plattstichstickereien.
Nr. 40125. 5. Januar 1927. — 4 Modelle. — Reifen für Fahrzeugräder.
Nr. 40126. 7. Januar 1927. — 1 Muster. — Prospekte.
Nr. 40128. 12. Januar 1927. — 548 Muster. — Stickereien.
Nr. 40129. 12. Januar 1927. — 595 Muster. — Stickereien.
Nr. 40130. 12. Januar 1927. — 105 Muster. — Stickereien.
Nr. 40132. 8. Januar 1927. — 1 Modell. — Schreibunterlage.
Nr. 40134. 11. Januar 1927. — 1 Modell. — Haarbürste.
Nr. 40135. 12. Januar 1927. — 3 Modelle. — Kratzer zum Reinigen von Strassen und dergl.
Nr. 40137. 13. Januar 1927. — 805 Muster. — Maschinenstickereien.
Nr. 40138. 14. Januar 1927. — 1128 Muster. — Bestickte Taschentücher.
Nr. 40139. 14. Januar 1927. — 1 Modell. — Tintenlöscher.
Nr. 40141. 15. Januar 1927. — 3 Modelle. — Wellenkämme mit Bügel.
Nr. 40144. 15. Januar 1927. — 6 Modelle. — Kinder - Taschentuch - Aufmachungen.
Nr. 40147. 10. Januar 1927. — 1 Modell. — Kamm für Rasierapparate.
Nr. 40155. 11. Januar 1927. — 15 Modelle. — Taschentücher-Aufmachungen.
Nº 40163. 7 janvier 1927. — 5 modèles. — Montres (à l'exception de montres de poche) et pendule avec plaquettes métalliques pour les suspendre.
Nr. 40206. 8. Januar 1927. — 1 Modell. — Stubenwagen.
Nr. 38658. 10. Februar 1926. — 2 Modelle. — Cornets. — (Löschung infolge Anerkennung der Ungültigkeit vom 8. April 1932.)

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France — Epuisement du contingent de certaines catégories de peaux ouvrées

Le «Journal officiel» du 27 avril publie l'avis suivant:

Le contingent d'importation de certaines catégories de peaux ouvrées, peaux pour semelles, même lissées, etc.; 40. collets (Ex. 476 B.), en provenance des pays autres que l'Allemagne et de l'Union économique belgo-luxembourgeoise, accordé jusqu'au 30 juin 1932, est épuisé.

En conséquence, aucune importation des marchandises susvisées, provenant des pays autres que l'Allemagne et l'Union économique belgo-luxembourgeoise, ne pourra avoir lieu jusqu'à nouvel ordre.

Seront, toutefois, admissibles à l'importation les dites marchandises pour lesquelles on justifiera qu'elles ont été expédiées directement pour la France avant la date de la publication du présent avis au «Journal officiel», ainsi que celles qui ont été constituées en entrepôt avant cette même date. 99. 29. 4. 32.

Luftpostverkehr

1. Vom 24. April an können gewöhnliche und eingeschriebene Briefpostsendungen nach Cypern mit der Linie London—Karachi befördert werden. Der ausser den ordentlichen Taxen zu erhebende Luftpostzuschlag beträgt 25 Rp. je 10 g.

2. La ligne postale aérienne Londres—Le Caire—Capetown peut désormais être utilisée non seulement pour la transmission d'envois postaux à destination du nord-est, mais aussi pour ceux à destination de l'est et du sud-est du Congo belge.

Das Schweizerische Post- und Telegraphen-Amtsblatt Nr. 28 vom 27. April 1932 enthält nähere Angaben. 99. 29. 4. 32.

Service postal aérien

1. A partir du 24 avril, les correspondances ordinaires et recommandées à destination de l'île de Chypre peuvent être transportées par l'intermédiaire de la liaison Londres—Karachi. La surtaxe à percevoir en sus de l'affranchissement ordinaire est fixée à 25 centimes par 10 g.

2. La ligne postale aérienne Londres—Le Caire—Capetown (Imperial Airways Ltd.) peut désormais être utilisée non seulement pour la transmission d'envois postaux à destination du nord-est, mais aussi pour ceux à destination de l'est et du sud-est du Congo belge.

La Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses nº 28 du 27 avril 1932 donne des indications plus précises. 99. 29. 4. 32.

Postverkehr mit Chile

Nach einem Telegramm der argentinischen Postverwaltung ist der Eisenbahnverkehr zwischen Argentinien und Chile wegen der Betriebseinstellung auf der Andenbahn vollständig unterbrochen. Die Post für Chile kann daher bis auf weiteres nicht mehr über Buenos Aires geleitet werden. Das Auswechslungsamt Basel 2, dem künftig die Briefpostsendungen ausschliesslich zuzuleiten sind, fertigt in der Regel zweimal wöchentlich geschlossene Säcke für Santiago und Valparaiso über New York—Panama ab. Poststücke können ebenfalls über diesen Leitweg oder mit den direkt nach der Westküste von Südamerika fahrenden niederländischen, deutschen oder englischen Dampfern befördert werden.

Da jedoch gegenwärtig auch die Verbindungen zwischen New York und Valparaiso nicht besonders günstig sind, wird für eilige Briefpostsendungen nach Chile mit Vorteil der Luftweg benützt, und zwar

a) die Luft- und Seepostlinie Marseille—Südamerika, Abgang von Genf und von Basel jeden Samstag, Beförderungsdauer bis Santiago 9 Tage;
b) die Luftpost New York—Cristobal—Santiago, ab New York jeden Montag und Freitag in 7 Tagen; Reisedauer Basel—Santiago ungefähr 2 Wochen;
c) der Zeppelinflug vom 1. Mai nach Recife (Pernambuco) mit Anschlussflug über Rio de Janeiro—La Paz nach Arica in 6 Tagen.

99. 29. 4. 32.

Service postal avec le Chili

Selon un télégramme de l'Administration des postes argentines, l'exploitation du chemin de fer transandin est suspendue. Le courrier à destination du Chili ne peut donc, jusqu'à nouvel avis, plus être acheminé par la voie de Buenos-Aires. Les envois de la poste aux lettres doivent désormais être dirigés exclusivement sur le bureau d'échange de Bâle 2 qui expédiera environ deux fois par semaine des sacs clos pour Santiago et Valparaiso via New-York—Panama. Les colis postaux peuvent également emprunter cette voie ou l'intermédiaire des paquebots néerlandais, allemands ou anglais desservant la côte occidentale de l'Amérique du Sud.

Comme les communications entre New-York et Valparaiso ne sont pas très favorables actuellement, la voie des airs peut être utilisée avantageusement pour les envois urgents de la poste aux lettres à destination du Chili, à savoir

a) la ligne aéréo-maritime Marseille-Amérique du Sud, départ de Genève et de Bâle chaque samedi; durée du transport jusqu'à Santiago 9 jours;
b) la liaison New-York—Cristobal—Santiago, depuis New-York chaque lundi et vendredi en 7 jours; durée du trajet Bâle—Santiago environ 2 semaines;
c) le voyage du Zeppelin du 1er mai pour Recife (Pernambouc) et le vol de raccordement via Rio de Janeiro—La Paz pour Arica en 6 jours.

99. 29. 4. 32.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 29. April an — Cours de réduction à partir du 29 avril

Belgien Fr. 72. 25; Dänemark Fr. 104. 75; Freie Stadt Danzig Fr. 101. 75; Deutschland Fr. 122. 60; Frankreich Fr. 20. 31; Italien Fr. 26. 55; Japan Fr. 175. —; Jugoslawien Fr. 9. 10; Luxemburg Fr. 14. 46; Marokko Fr. 20. 31; Niederlande Fr. 208. 80; Oesterreich Fr. 72. 926; Polen Fr. 57. 90; Schweden Fr. 95. 75; Tschechoslowakei Fr. 15. 29; Ungarn Fr. 89. 92; Grossbritannien Fr. 19. 80.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Celluloidwarenfabrik Zollikofen Aktiengesellschaft

Die Aktionäre werden hiermit zu der Mittwoch, den 11. Mai 1932, vormittags 11 Uhr, im Advokaturbureau Dr. Paul Dumont, Marktgasse 37, in Bern, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht über das Rechnungsjahr 1931. Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des Berichtes der Kontrollstelle, Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Unvorhergeschenes. 1221 i

Zollikofen, den 28. April 1932.

Namens des Verwaltungsrates,
Dr. Paul Dumont.

SAPAL

Société Anonyme des Plieuses Automatiques, Lausanne

Suivant décision de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 27 avril 1932, il sera distribué pour l'exercice 1931 un dividende de 8,25 % par action, contre remise du coupon nº 25 pour les actions au porteur A et du coupon nº 2 pour les actions nominatives B. Déduction faite de l'impôt sur les coupons, chaque actionnaire aura donc à toucher:

fr. 8.— net par coupon nº 25 d'action A
» —.80 net par coupon nº 2 d'action B

Le dividende sera payable dès le 28 avril 1932 à la caisse de la Société, à la Banque Fédérale S. A., à Lausanne, et à ses sièges, à la Banque d'Escompte Suisse à Vevey et à ses sièges. (16407 L) 1222 i

Lausanne, le 27 avril 1932.

Le conseil d'administration.

Sie haben sich an der Mustermesse von unserer Leistungsfähigkeit überzeugen können

Blaser & Söhne, Schwyz

Die Firma A. Blaser & Söhne, Schwyz, Fabrik für schallsichere Telephonkabinen, Türen und Wände, « Marke Antiphon », war dieses Jahr zum siebenten Male an der Mustermesse mit ihren in- und ausländisch patentierten Erzeugnissen vertreten. Neuartig ist ihre sehr wenig Platz beanspruchende Kabine, mit gerader Schiebetüre (mehrfach patentiert). Diese Neuheit soll als sehr zweckmässig bereits grossen Anklang gefunden haben.

Böhme-Sterchi, Liebefeld/Bern

Beim Besuche der letzten Mustermesse hat auch der Stand Nr. 1566 ständig grosses Interesse gefunden, speziell auch bei den Herren Architekten und Baumeistern. Hier waren grosse Wandflächen fournierter Edelhölzer aufgestellt (hochglanz und mattpoliert), welche die grösste Anerkennung von Fachleuten gefunden haben.

Ein wirklicher Beweis dafür, dass unsere Möbelfabrikanten es nicht nötig haben, ausländische Präparate zu kaufen, wenn gleichgute Erzeugnisse den unantastbaren Beweis seit langem erbracht haben, dass solche hinsichtlich Qualität vollständig ebenbürtig sind, und wirklich in der Schweiz fabriziert werden.

Dem gestempelten Schweizermöbel — Schweizer Ueberzugspräparate.

Calendaria A.-G., Immensee

Eine kurze Schilderung verschiedener Produkte der Calendaria A.-G., Immensee, erste schweizerische Kalenderfabrik, wird den Leser zweifellos interessieren, um so mehr, als heute der patriotisch denkende Geschäftsmann schweizerische Kalendererzeugnisse vorzieht.

1. Kalender-Abreissblocks. Dieselben sind ihrer sauberen Ausführung wegen bekannt, gut eingeführt und beliebt. Für alle Blocks kommt nur schweizerisches Papier zur Verwendung. Die Schriften und modernen Ziffern werden sorgfältig ausgewählt. Für tadellosen Druck ist die Firma besorgt.

Von den Tages-Abreissblocks ist speziell der kombinierte Kalender-Notizblock zu erwähnen, der in zwei Grössen, A 6,4 × 10 cm und B 10,5 × 15,5 cm, angefertigt wird. Die Kundschaft verlangt Blocks mit grossen Zahlen und möglichst viel Notizraum. Der untere Teil der Blätter ist perforiert und bildet das eigentliche Kalenderblatt, das unabhängig vom Notizblatt abgetrennt werden kann. Unter der Klammer sind die Blätter gestanzt, so dass auch die Notizblätter abgetrennt werden können, ohne Papierreste zu hinterlassen. Diese Blocksorte dürfte unseres Erachtens grossen Absatz finden.

2. Die Tisch-Agenden im Format von 12 × 34 cm (zum ersten Male pro 1933) enthalten das Wochenkalendarium, Notizblätter, Posttarif für die Schweiz und das Ausland. Die Texte sind zweisprachig, Druck einfarbig schwarz, Umschlag in Halbkarton. Dieser Artikel eignet sich vorzüglich zu Reklamezwecken.

Die « Schaffler'schen Wetterkurven », deren Lizenz die Calendaria allein für die ganze Schweiz besitzt, werden für die Kalender-Abreissblocks, Wandkalender wie auch Portefeuillekalender verwendet. Diese Wetterkurven, vom Erfinder wissenschaftlich und systematisch berechnet, sind zuverlässig und werden von kompetenten Kreisen hoch eingeschätzt.

3. Kalender-Rückwände. Eine gediegene reichhaltige Kollektion steht zur Verfügung, welche jährlich erneuert und durch weitere Sujets ergänzt wird. Es werden dabei nur Originale einheimischer Künstler berücksichtigt, u. a. Hodel, Nohl, Seifert, Maison-Kurt usw. In der diesjährigen Kollektion figuriert eine Reproduktion des Gemäldes « Appenzeller Landschaft mit Säntis » von Kunstmaler Herzig, um einem vielfachen Wunsche aus der Ostschweiz nach Werken dieses Künstlers Rechnung zu tragen.

Bildliche Darstellungen der verschiedenen Gewerbe und Industrien sind ebenfalls in grosser Auswahl vorhanden, so dass auf dem Gebiete der eigentlichen Reklame-Abreisskalender ebenfalls ein umfangreiches Sortiment aufliegt.

4. Die Taschen-Agenden, Schreibmappen und Unterlagen, Telephon-Registerblocks, sowie viele andere Reklameartikel gehören zu den Spezialitäten der Calendaria A.-G., für deren geschmackvolle und moderne Ausführung sie die grösste Sorgfalt walten lässt.

Eberhardt, Fritz, Luzern

Die Firma Fritz Eberhardt, Papier en gros, Luzern, fabriziert Briefumschläge mit Scheinverschluss, Fensterkuverts, Selbstklebe-Postkarten, Katalogenveloppen, Musterdüten. Ein mit Frebex-Verschluss versehenes, selbstschliessendes Stempelkissen erweckte in Fachkreisen besonders grosses Interesse. Ferner sei erwähnt, dass man sich an der Mustermesse an Hand praktischer Vorführungen davon überzeugen konnte, wie die Einwickel- und Packpapiere unter Zuhilfenahme von Papier-Abschneideapparaten, sparsam und rationell verwendet wurden.

Der Gesamteindruck liess neuzeitliche Einstellung der Firma im Verpackungswesen erkennen.

Eichenberger-Baur, Beinwil a. See

Wie seit Jahren waren auch die so beliebten « Opal »-Stumpen und -Zigarren an der Mustermesse 1932 wieder vertreten. Die Messebesucher von fern und nah haben der aromatischen, milden Qualität, der besonders sorgfältigen Arbeit der « Opal »-Stumpen und -Zigarren, wie auch den vorbildlich schönen « Opal »-Packungen und der gediegenen Auswahl in allen Preislagen, wiederum grosse Beachtung geschenkt. Die feine Mischung hochwertiger, gut gelagerter überseeischer Tabake und die sorgfältige Handarbeit haben « Opal »-Stumpen und -Zigarren zu der führenden Marke geschaffen.

Geistlich Söhne, Wolhusen

Eine vielseitige Schau bot auch der Stand der bekannten Firma Ed. Geistlich Söhne A.-G. für chemische Industrie, Schlieren und Wolhusen, welche in übersichtlicher Weise darlegte, dass sie in der Lage ist, alle Leimsorten in allen Qualitäten, die benötigt werden, zu liefern. Ihre Leime erfreuen sich im In- und Ausland des besten Rufes.

Durch Ausstellung der verschiedenen Knochenmehle, Horn- und Klauenmehle und Mischdünger beweist sie, dass sie der modernen Bewegung zur Intensivierung der organischen Düngung in ihrer Fabrikation Rechnung trägt. Blumendünger, Gartendünger und Baumdünger sind die bekanntesten Spezialitäten.

Zu erwähnen sind noch die Knochenfette, die roh oder gebleicht und raffiniert für die Seifenfabrikation hergestellt werden.

Unternehmen gegründet 1851.

Geschäftsbücherfabrik Uster

Bei der Fülle von Eindrücken, welche auf den Besucher der Mustermesse einstürmen, ist es jeweils schwierig, das Gesehene sofort und vollständig ins Gedächtnis aufzunehmen. Erst nachträglich heben sich die einzelnen Bilder klar hervor und es ist nunmehr möglich, sich davon die richtige Vorstellung zu machen.

So wird es vielen Besuchern gegangen sein, welche am Stande der Geschäftsbücher-Fabrik Uster die Erzeugnisse dieser Firma besichtigt haben. Neben der seit Jahren bewährten Durchschreibe-Buchhaltung Ustera, welche hand- oder maschinenschriftlich geführt wird, erregte auch die neue vereinfachte Lohnbuchhaltung vielseitiges Interesse.

Daneben führt die genannte Firma alle jene Artikel, welche das neuzeitliche Buchhaltungsmaterial, sei es für Durchschrift oder in einfacher Form, darstellen.

Leime
für alle Verwendungszwecke: Landleime, Kristallleime, Schuppen- und Flockenleime, Büffelleime, Leder- und Hautleime, Kölnerleime, Pulverleime, Spezial-Furnierleime, Gipserleime, technische Gelatinen, Appreturleime, kaltwasserlösl. Knochenleim „Falba", Malerleim, Tapeten-Kleister.

Dünger
Knochenmehle roh, entfettet und entleimt, Knochensuperphosphate, Horn- und Klauenmehl, Blumen-, Garten- und Baumdünger, Mischdünger.

Knochenfett
roh, gebleicht, raffiniert, für Seifenindustrie, technische Zwecke etc.

Ed. Geistlich Söhne A.-G.
für chemische Industrie
Schlieren und Wolhusen

Der vaterländisch denkende Geschäftsmann kauft und verwertet nur schweizerische Kalendererzeugnisse und Reklame-Artikel.
„Ins Schweizerheim — Den Schweizerblock"
Calendaria A.G. Immensee
Erste Schweizerische Kalenderfabrik
Führender Kalenderverlag

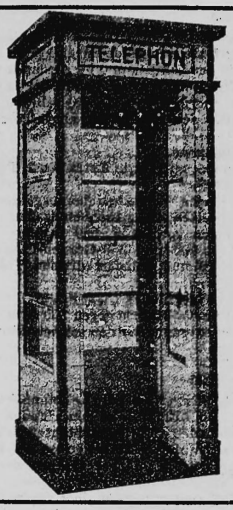
Der Schnelldrucker für Sie:
„Bela Rotary"
1. Automatische Druckwalzen-Ausschaltung.
2. Automatische Papierzuführung.
3. Automatische Einfärbung.

Diese 3 Bedingungen muss ein moderner Vervielfältiger erfüllen sonst ist er wohl neu gebaut aber ein veraltetes System.

Verlangen Sie kostenlose und unverbindliche Vorführung durch

W. MURER
Büromaschinen
BASEL — Güterstrasse 139

Schweiz. Klebestreifen-Fabrik
Pagula A.-G. St. Gallen
fabriziert
Klebestreifen
für Fourniere und Packungen jegl. Art
Verlangen Sie bitte unsere Preisliste



A. Blaser & Söhne
Schwyz
Telephonkabinenfabrik
« Antiphon »

In- und Auslandpatente

Spezialfabrik für schallsichere Telephonkabinen-Türen und -Wände

Kabine mit gerader Schiebetüre

DURCHSCHREIBE-
BUCHHALTUNG
USTERA

hilft die Krise bekämpfen / bringt Uebersicht und Kontrollmöglichkeiten in den Betrieb / sammelt statistisches Material zu Dispositionszwecken. Lassen Sie sich unverbindlich und kostenlos aufklären.

Geschäftsbücher-Fabrik Uster
E. KELLER A.-G., USTER/Zürich Tel. 51

S. Hirzel & Co - Lenzburg
Fabrikation moderner Packungen

Eingetragene Schutzmarke:

Zusammenlegbare bedruckte **Carton-Kisten** für Bahn- und Postversand

Verlangen Sie Offerte unter Angabe der Innenmasse und des Inhaltes (Gewicht)

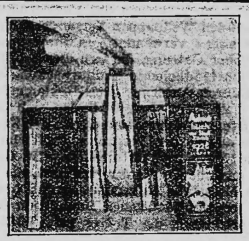
Telefon: Nº 16 Lenzburg — Burghalde 349

Neues patentiertes
Schweizerfabrikat

Schnellbindemappe „SURSUM"

zum praktischen und billigen Selbsteinbinden von Zeitschriften, Musikheften etc.

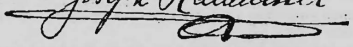
Alleinige Fabrikanten:
Louis Portmann & Co. - Basel
THIERSTEINERALLEE 29



TBK
Hufschmids
Telephon-Buch-Kassette

Zeit ist Geld. — Raum ist kostbar. — In jedem Geschäft gibt es Handbücher, wie Telephon-, Postcheckbücher, Kataloge oder Briefordner, die von jedermann, jederzeit benützt werden müssen. Wie werden sie am besten aufbewahrt, um stets bei der Hand und doch versorgt zu sein? „Ist Hufschmids Telephon-Buch-Kassette!" Mit einem Griff wird durch das Hochheben des Bügels das Buch auf den Kassettendeckel gebracht, wo es gleich zum Aufschlagen bereitliegt. Ohne Zeitverlust wird das Nachschlagen und Notizenschreiben ermöglicht. Jedes Buch wird des andern Unterlage. Diese Hufschmidschen Hochheb-Kassetten können für jede Buchart in jeder beliebigen Größe angefertigt werden. Bestellungen werden entgegengenommen durch **Alfred Hufschmid,** feinmechanische Werkstätten für Bureaumaschinen und Bureauausstattungen, Langstrasse 69, **Zürich 4**

UNTERSCHRIFTEN-STEMPEL
incl. CLICHÉ, auch für Buchdruck verwendbar



FRANKEN
8.50 bis 10.50

NUMEROTEURE
6-stellig 4½ mm à **Fr. 32.-, 45.-, 60.-**

SIGNIERSTEMPEL
für Kisten, Säcke etc.

Zahlen 0-9, 6 cm hoch	**Fr. 13.20**
zwei Buchstaben 6 cm hoch	**Fr. 6.50**
1 kg Farbe	**Fr. 4.00**
1 Paar Signierkissen	**Fr. 3.00**

Fr. Keller Söhne, Basel 1
Münsterberg 10
Gravieranstalt, Stempel-, Cliché- und Schilder-Fabrik

„DIE STOFFELPLOMBE SCHÜTZT UND ZIERT"
PATENT

Plomben für
Originalpackungen
Geschenkartikel
Massenartikel
Wertpakete
Postpakete

STOFFEL & SOHN HORN (THURG)

„DIE STOFFELPLOMBE SCHÜTZT UND ZIERT"
PATENT

SCHWEIZERISCHE QUALITÄTS-PRODUKTE
wie

Cellulose-, Sprit- und Oellacke, Polituren, Mattierungen und Holzbeizen

für jeden Industriezweig beziehen Sie vorteilhaft bei der

Bernischen Lack- und Farbenfabrik
H. BÖHME-STERCHI LIEBEFELD (BERN)
Haus gegründet 1866
Ia. Referenzen stehen jederzeit z. Verfügung

Als Produkte eines neuen speziellen Druckverfahrens lagen Vervielfältigungen von Plänen, Zeichnungen, Referenzschreiben usw. auf, welche ohne Verwendung von Klischees angefertigt werden.

Gebr. Gondrand, Basel

Die United States Lines, welche in der Schweiz durch die Internationale Transportgesellschaft Gebr. Gondrand A.-G., Basel, vertreten sind, teilen mit, dass — ausser deren wöchentlichen Abfahrten ab Hamburg mit Postdampfern, vom 6. Mai 1932 an — noch deren Riesenschnelldampfer « Leviathan » für die Beförderung von Eilgütern (Ueberfahrt von Bremerhaven nach New York in 6½ Tagen) zur Verfügung steht. Die Abfahrten erfolgen von Bremerhaven ab 6. Mai, jeden 3. Freitag, also am 27. Mai, 17. Juni, 8. und 29. Juli usw.

Frachtauskünfte etc. erteilen die Agenten, welche ermächtigt sind, Durchkonnossemente bei Uebernahme der Ware in der Schweiz auszuhändigen.

Die Firma Gebr. Gondrand vertritt ebenfalls die Baltimore Mail Line, welche einen wöchentlichen Dienst ab Hamburg nach Hampton Roads (Norfolk-Newport News) und Baltimore unterhält.

Hirzel & Co., Lenzburg

Die Firma S. Hirzel & Co., Lenzburg, fabriziert moderne Karton-Faltschachteln, wie sie namentlich in Amerika unter der Bezeichnung « Fibre Boxes » schon seit Jahren im Gebrauche sind und die sich mehr und mehr auch in den europäischen Ländern bewähren.

Die Vorzüge dieser Kartonpackung gegenüber Holzkisten liegen vor allem in der Platzersparnis — die Kartons liegen bis zur Verwendung zusammengefaltet in Bündeln — der leichteren Handhabung, der durch das leichtere Gewicht erzielten Frachtersparnis, sowie in der vorzüglichen Reklamewirkung durch ein- oder mehrfarbige Bedruckung.

Verschiedene führende Industrien in der Schweiz, u. a. die gesamte Konservenindustrie, verwenden diese neuzeitliche Packung mit Erfolg.

Hufschmid, Alfred, Zürich

Mit der TBK-Telephon-Buch-Kassette der Firma Alfred Hufschmid, feinmechanische Werkstätte für Büromaschinen und Büroausstattungen, Zürich 4, Langstrasse 69, wird das Buch mit einem Griff durch Hochheben des Bügels geöffnet und liegt dann völlig flach ausgebreitet auf der Kassette, wodurch beide Hände frei werden, was ein unbehindertes Einstellen der Zahlen oder Schreiben von Notizen ermöglicht.

Die TBK ist gleichzeitig ein Pult, das aber in jeden Tisch oder in jedes Büromöbel eingebaut werden kann, in dem die häufigsten Nachschlagebücher (Telephon-, Postcheckbuch, Kataloge, Preislisten, Ordner für Briefe und Akten) versorgt sind.

Die Kassetten können für beliebig viele Bücher angefertigt werden. Ein Griff und das Buch fällt durch das Schliessen wieder von selbst in die Kassette zurück und ist versorgt.

Die hier angeführten Erläuterungen fallen ganz besonders ins Gewicht, wenn man bedenkt, welche grosse Ersparnisse an Zeit und Bücherverschleiss man erhält. Dazu die Bequemlichkeit beim Nachschlagen und Suchen von Nummern, Adressen etc. Dadurch, dass die Blätter völlig flach auf der Kassette aufliegen, können auch ältere Leute die Nummern äusserst leicht ablesen und einstellen. Die jetzigen Zustände in den meisten Telephonkabinen (Unansehnlichkeit der Bücher) werden durch diese TBK auf die zweckmässigste Art und Weise gelöst. Verwendung im Büro durch direkte Einbauten in den Tisch der Telephonzentrale, am Tisch oder Schreibpult, schwenkbar befestigt, auf Gestellen ruhend, um den TBK je nach der Arbeit zur Hand zu haben, auf Gummifüssen ruhend, auf dem Pult oder Tisch stehend. Alle diese Apparate können mit 4 Schrauben an die Wand befestigt werden. Der TBK kann aber auch aus lauter Bücheranordnungen zu ganzen Tischgestellen zusammengestellt werden, je nach den Platzverhältnissen. Die TBK sind so einfach und solid konstruiert, dass man mit langer Lebensdauer rechnen kann und Reparaturen bei normalem Gebrauch ausgeschlossen sind. Beim TBK sind die Eisenteile mit dem besten Verfahren verchromt oder durch Aluminium ersetzt. Die Holzsupporte oder Kistchen sind aus bestem Eichenholz gefügt. In den Holzkistchen lassen sich die üblichen Telephonrequisiten wie auch Adressbuch, Postcheckbuch, Kundenbücher, Notizblocks etc. unterbringen. Durch die vielseitige Verwendbarkeit darf diese TBK als vorzüglicher Bedarfsartikel bezeichnet werden.

Keller Söhne, Basel

Das Haus der prompten und billigsten Belieferung, dank der neuzeitlichsten Einrichtungen, ist die Stempel-, Schilder- & Clichéfabrik Keller & Söhne, Basel, Münsterberg 10.

Durch tägliches à jour-Fabrizieren werden noch am Tage der Bestellung die Aufträge erledigt und spediert.

Die Firma hat sich in letzter Zeit auf Unterschriftenstempel nach genauer Signatur, Paginierapparate zum Numerieren und Kistenstempel spezialisiert, Artikel welche heute in jeder Firma, welche rationell arbeitet, verwendet werden sollten.

Unterschriftenstempel werden inklusive dem Holzklischee geliefert, welches auch für Buchdruck gebraucht werden kann.

Schablonen sollten infolge der zeitraubenden Arbeit durch Signierstempel ersetzt werden.

Preise finden Sie im heutigen Inserat.

La Nazionale, Chiasso

Die Firma S. A. La Nazionale Fsco. Camponovo & Co., Zigarren- & Tabakfabrik Chiasso, die dieses Jahr das 25. Geschäftsjubiläum feiert, stellt folgende Spezialitäten her:

1. Toscani forti aus Ia. Kentucky, fermentiert. In der Schweiz und im Auslande viel verlangt dank seinem Aroma und den besonderen Eigenschaften auf Grund der langen Zubereitung. La Nazionale hat als erste Fabrik die Mezzi in den Handel gebracht, in 10er Schächteli. Heutige Tagesproduktion etwa 15,000 Schächtelli. Die lange Toscanizigarre Garibaldi, ebenfalls beliebt.
2. Dolce, eine Stumpensorte, leicht und sehr angenehm.
3. Virginia mit Strohhalm, die echte Tessiner Zigarre; mittel wie Extra Nr. 2, Prima und Luxe; leicht: Six, mit Goldring, zu 10 Cts. im Detail.
4. Délice-Havane, leicht und angenehm, nach langen Versuchen herausgebracht. Namentlich von denjenigen geschätzt, die keine Zigaretten mehr rauchen wollen.
5. Rauchtabak, stark, mittel und leicht, in Paketen von 20 bis 500 Gramm.
6. Schnupftabak: Scaglia Luxe, Rosa und Violetta in 100- und 250-Gramm-Paketen.

Die Firma exportiert nach verschiedenen Ländern und beliefert diverse Tabakregien.

Als Geschäftsnachfolgerin von Antonio Camponovo (gegründet 1872) hat die Nazionale den Betrieb mit 30 Arbeitern übernommen; jetzt beschäftigt sie gegen 300 Arbeiter, bzw. vor allem Arbeiterinnen. Dies spricht für ihre Bedeutung unter den schweizerischen Tabak- und Zigarrenfabriken.

Lehmann & Co., Langenthal

Seit nahezu einem Jahre bringt die 1883 gegründete Firma Alexander Lehmann & Cie., Langenthal, eine Selbstbinderneuheit unter dem Namen « Eldura » in den Handel.

Das Wesentliche dieser Schweizererfindung und der in den wichtigsten Staaten patentamtlich geschützten Neuheit besteht darin, dass das zeitraubende Selbstbinden der Krawatte wegfällt, und dieselbe auch nicht mehr im Kragen hin und her gezogen werden muss. Zu jeder Krawatte wird eine dazu passende Metallklemme geliefert, welche mit dem gleichen Stoffe wie die Krawatte überzogen wird, und mit Hilfe einer sinnreichen Einrichtung leicht und unverrückbar auf die Krawatte aufgesetzt werden kann.

Eldura-Krawatten können zu jeder Kragenform getragen werden und sind in den verschiedensten Preislagen und Qualitäten, in fast allen einschlägigen Herrenmodeartikelgeschäften erhältlich.

An der diesjährigen Mustermesse in Basel erregte die Eldurakrawatte allgemein grösstes Aufsehen und fand ungeteilte Anerkennung.

Die Neuheit ist unter dem Namen Eldura international geschützt und ist ausdrücklich unter dieser Bezeichnung im Handel zu verlangen. Nachahmungen oder Ersatz sind zurückzuweisen. Verkauf geschieht nur an Ladengeschäfte, jedoch erfolgt bereitwilligst Bezugsquellen-Nachweis.

W. Murer, Basel

Die Firma W. Murer, Basel, Büromaschinen, bringt eine Vervielfältigungsmaschine auf den Markt, die in jeder Hinsicht vollautomatisch ist. Alle nur eben erfüllbaren Wünsche der Kundschaft wurden dabei berücksichtigt.

Es wurde bisher als sehr unangenehm empfunden, dass bei allen ähnlichen Systemen dieser Preislage immer wieder die Druckwalze beschmutzt wurde, wenn sich z. B. gerade kein Papier auf dem Anlegetisch befand und dennoch eine Umdrehung gemacht wurde. Hier wurde radikale Abhilfe geschaffen, indem eine automatische Ausschaltung der Andruckwalze angebracht wurde.

Pinsel und Bürsten sind in der Farbverteilung ganz verschwunden. Ein leichter Druck auf einen Hebel und es wird gefärbt.

Die automatische Papierzuführung ist freischwingend und führt Blatt für Blatt zu.

Pagula A. G., St. Gallen

Es ist eine feststehende Tatsache, dass fast der gesamte Bedarf der Schweizerindustrie und des Handels an Verpackungsmitteln aller Art noch vom Auslande bezogen wird und dadurch viele Millionen Franken der schweizerischen Volkswirtschaft verloren gehen. Zu diesen Artikeln gehören vor allem auch die bekannten Klebestreifen, die auf dem Gebiete des Verpackungswesens geradezu eine Revolution hervorgerufen haben. Für die praktische Verwendbarkeit dieser Kraftpackstreifen spricht der Beweis, dass die gesamte Möbelindustrie sich dieses Mittels bedient zum Verkleben der Furnierplatten. Auch zum Versehliessen der immer mehr aufkommenden Wellpappen-Versandschachteln werden diese unentbehrlich gewordenen « Selbstbinder » verwendet. In ihrer grossen Gesamtheit sind es aber die Versandgeschäfte jeglicher Gattung, die sich dieser billigen Bindestreifen bedienen, welche im Gegensatz zur umständlicheren Schnurpackung eminente Vorteile bieten und es zugleich ermöglichen durch Aufdruck eines Reklametextes wirksame und billigste Geschäftspropaganda zu betreiben. Bereits finden sich diese Streifen ja in fast jedem Ladengeschäfte des hintersten Dörfchens und dürfte der Siegeslauf dieses Artikels damit bewiesen sein. Wie man nun an der Verpackungsmittelmesse in Basel feststellen konnte, hat die Pagula A. G., eine rührige und leistungsfähige St. Galler Firma, welche schon seit Jahren die Herstellung gummierter Papiere betreibt, die Fabrikation der erwähnten Klebestreifen in grossem Massstabe aufgenommen und bereits diverse Fabrikate in den Handel gebracht, welche jeder ausländischen Produktion ebenbürtig und dazu noch billiger sind. Fortsetzung des Textes Seite 1042.

FRITZ EBERHARDT, LUZERN

PAPIER EN GROS

empfiehlt zu sehr günstigen Preisen: Briefumschläge (auch mit Scheinverschluß), Fenstercouverts, Katalogenveloppen, Musterdüten, Selbstklebe-Postkarten, Pack- und Einwickelpapiere, Reklamebänder, Bindfaden, Papier-Abschneideapparate etc.

Export-Packstoffe

Asphalt- und Teerpapiere absolut geruchlos - Paraffinpapiere - Luft- und wasserdichte Spezialpapiere - Papiere mit Fadeneinlage verstärkt

E. Ziegler-Huber, Zürich 5

Erste schweizerische Asphalt- und Teerpapierfabrik

Selbstbinder-Krawatte

Schweizer Erfindung und Patent

ALLEINFABRIKANT:

Alexander Lehmann & Cie. Langenthal

Telephon 74 - Gegründet 1883

Telegrammadresse „Alciela"

Fabrikation von und Engroshandel mit Spezialitäten der **Mercerie - Bonneterie und Modewarenbranche**

Eigene Marken: **„ELDURA" - „ALCIELA"**

Die Schweizer Glasindustrie ist heute so eingerichtet, dass sie mehr Flaschen produzieren kann, als der Inlandkonsum beträgt. Warum also noch Flaschen vom Ausland kommen lassen? Wenden Sie sich an unsere Fabrik, welche Sie zu vorteilhaften Bedingungen bedient und Ihnen ein Produkt von Iª Qualität garantiert.

Illustrierte Preisliste zu Diensten.

Glashütte Bülach A. G., Bülach 5

Virginia

ENTRE ACTE SIX

SIX

mit Goldring

jetzt zum Stumpenpreis von 10 Rappen

Hier eine wirkliche Qualitätsmarke zu zeitgemäss reduziertem Preis!

LA NATIONALE S.A. CHIASSO

Telephon:

Aarau	137
Bern	Christ. 59.40
Zürich	20.573
Basel	27.376
Liestal	121

K&M

Internationale Transportgesellschaft

Gebr. GONDRAND A.-G.

Sitz: Basel

FILIALEN: BASEL-BRIG-BUCHS St. G.-CHIASSO-GENF-VALLORBE - AGENTUREN: BERN-ZÜRICH
Alliierte Häuser und Korrespondenten an allen wichtigen Plätzen der Welt

GENERALFRACHTAGENTEN DER:

UNITED STATES LINES

HAMBURG — NEW YORK
Wöchentlicher Postdampferdienst jeden Mittwoch und darüber hinaus, ab 6. Mai 1932 jede 3te Woche Abfahrt des Riesenschnelldampfers „LEVIATHAN", von Bremerhaven

BALTIMORE MAIL LINE

HAMBURG-Hampton Roads (Norfolk-Newport News)-BALTIMORE wöchentliche Abfahrten jeden Samstag mit Postdampfern

PENNSYLVANIA RAILROAD

PHILADELPHIA

Direkte Konnossemente nach jeder internen Station der U. S. A. und Canada

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden

Garantiemittel der Gesellschaft:

Aktienkapital	Fr. 16,000,000
Reservefonds	» 1,550,000
Prämienreserven	» 3,614,787
Schadenreserven	» 855,250
Ueberschuss aus 1931	» 339,013
	Fr. 22,359,050

Prämieneinnahme in 1931: Fr. 23,894,032.19

Louis Portmann & Co., Basel

Es ist nicht nur angenehm, sondern auch wirtschaftlich, Zeitschriften, Drucksachen, Musikhefte, Akten usw, selbst einbinden zu können. Auch dem Ungeübtesten ist das leicht möglich bei Benützung der Schnellbindemappe « Sursum », die geschützt ist durch in- und ausländische Patente.

«Sursum » ist fraglos sowohl für den Privatmann als auch für den Geschäftsmann von Wert. Die Mappe erleichtert die Uebersicht und wahrt Ordnung. Sie wird sich nicht zuletzt auch ihres bescheidenen Preises wegen schnell einführen. Es eröffnen sich also gute Absatzmöglichkeiten, die von den einschlägigen Kreisen nicht ausser acht gelassen werden sollten.

Firma: Louis Portmann & Co., Basel, Thiersteinerallee 29.

Stoffel & Sohn, Horn

Wer die Verpackungsmittelmesse an der Muba auch nur flüchtig durchschritt, dem ist das 6 m lange und 2 ½ m hohe Riesenpaket mit der Stoffelplombe aufgefallen und in Erinnerung geblieben!

Es handelt sich um die einzige schweizerische Fabrik, die sich auf die Herstellung von Plomben und Plomben-Verschlusswerkzeugen spezialisiert und auf diesem Gebiete einen Namen geschaffen hat.

Als Besonderheit fabrizieren Stoffel & Sohn Plombenfabrik in Horn (Thurgau) die patentierten Stoffelplomben, in verschiedenen Grössen und Ausführungsarten.

Je nachdem eignen sie sich als Herkunfts- und Inhaltsbezeichnung (für Behälter aller Arten: Kessel, Kannen, Körbe, Kübel, Flaschen), als Schmuck- und Blickfang (für Originalpackungen und Gesebenksachen), als Garantiesymbol (für Qualitätswaren), als Werbemittel (durch originalfarbige Wiedergabe von Schutzmarken und Geschäftszeichen), als Schutz (gegen unbefugten Zugriff, gegen Missbrauch und Nachahmungen), als Sicherung für Post- und Bahnversand mit und ohne Wertangabe, im In- und Auslandverkehr.

In Verbindung mit der Armbrust-Marke stellen Stoffelplomben eine starke Ausdrucksform für das neugeschaffene schweizerische Ursprungszeichen dar!

Ziegler-Huber, Zürich

Die Verwendung von Asphalt-, Teerpapieren und Kombinationen von Asphaltpapier mit Geweben, Fäden, Pappe usw. breitet sich deshalb so sehr und immer über neue Gebiete aus, weil dieses Material den Vorzug grösster Undurchlässigkeit gegen Nässe und Luft besitzt.

Als Verpackungsmaterial gibt es nichts besseres zum Auslegen von Kisten und für Exportpackungen jeder Art, sowie als Umschliessung für Waren, auch solche, die Feuchtigkeit enthalten, welche nicht nach aussen dringen soll.

Säcke aus Papier macht man doppelwandig mit einer wasserdichten Zwischenschicht aus Asphalt oder Teer. Jutesäcke werden vollständig pulver- und wasserdicht gemacht durch Beklebung mit 1—2 glatten Papieren, oder mit einem elastischen Kreppapier. Sie finden in den chemischen Industrien Verwendung, ebenso für Kaffee, Salz und Zucker.

Die Bauindustrie braucht Asphaltpapier als Wetterschutz etc., für frische Zement- und Betonarbeiten, damit die Feuchtigkeit aus diesen nicht so schnell schwindet, aber auch überall dort, wo gegen Regen und Schnee Schutz erforderlich ist. Dann als Isoliermaterial besonders in Wänden und unter Fussböden. Beim Häuserbau braucht man es zum Schutze der Fussböden während der Fertigstellung des Baues.

Auch für die Lebens- und Genussmittelindustrie ist Asphaltpapier eine Verpackung der Gegenwart. Zufolge seiner Luft- und Wasserdichtigkeit behalten die verpackten Artikel ihr Aroma, was speziell bei Kaffee von grossem Wert ist. Bei Tabak wird der unerlässliche Feuchtigkeitsgehalt während langer Zeit garantiert. Custyl-Papier, für diesen Zweck speziell gefertigt, ist geruchlos.

Speziell sei noch erwähnt, dass die Firma Emil Ziegler-Huber, Asphalt- und Teerpapiere, Zürich 5, Limmatstrasse 65, als erstes schweizerisches Unternehmen die Fabrikation von Asphalt- und Teerpapieren, sowie wasserdichter Jutepackung aufgenommen hat. Diese Produkte mussten vorher ausnahmslos vom Ausland eingeführt werden.

„OSO" die neue, vereinfachte **Durchschreib-Buchhaltung ohne Journal**

Verbuchung vom Soll- ins Haben-Konto durch eine einzige Niederschrift, ohne den Umweg über das Journal. Fehlübertragungen unmöglich. 30 bis 50 % Einsparung an Arbeitszeit gegenüber anderen Durchschreib-Buchhaltungs-Systemen. «OSO» — die Buchhaltung für jedes Gewerbe. Verlangen Sie bitte den Prospekt. 43-15 (166 Z)

GEBRÜDER **SCHOLL** AG · POSTSTRASSE 3 · ZÜRICH

INTERNATIONALE MESSE

4. MAI PARIS 1932 18. MAI

400 000 Quadratmeter 7900 Aussteller

Internationaler Reklame-Wettbewerb. Internationaler Wettbewerb für Erfindungen

Vorteile für die Käufer: 50 % Ermässigung auf den französischen Bahnen, 10 % Ermässigung auf den Luftlinien der Cidna und der Air-Union, gegen Vorweisung der Legitimationskarte, die Kaufleuten, Industriellen, Reisenden, Vertretern, Direktoren, Ausstellern etc. etc. ausgehändigt wird.

Für jegliche Auskunft wende man sich an die **Agence Foire de Paris, Consulat de France, Werdmühleplatz 1, Zürich** (6123 Z.) 576

30 Jahre Minimax!

Unsere auf Grund dreissigjähriger Erfahrung hergestellten Löschgeräte dienen der sofortigen Löschbereitschaft, der Verhütung von Bränden und der Sicherung gegen Brandschäden.

Wir liefern:

Minimax-Normallöscher

nach dem Nass-Löschverfahren für Brände allgemeiner Art; frostsichere Spezial-Apparate mit bis minus 30° C kältewiderstandsfähiger Füllung.

Minimax-Tetra-Löscher

für Brände an elektrischen Anlagen, Motoren usw. Isolation geprüft bei 300 000 und 1 000 000 Volt, frostsicher bis minus 30° C und unschädlich für Wicklungs- und Kabelmasse.

Minimax-Trockenlöscher

mit Kohlensäurepatrone und künstlich getrocknetem Löschpulver, für spezielle Zwecke.

Minimax-Schaumlöscher

zur Bekämpfung von Bränden feuergefährlicher Flüssigkeiten.

Gross-Schaum-Löschgeräte

tragbar, fahrbar und stationär.

Minimax A.-G., Zürich

Gegründet 1902 41-1

Geld eintreiben mit weniger Arbeit und mehr Erfolg!

Durch den Leitfaden über Schuldbetreibung und Konkurs. Er zeigt durch übersichtliche Anleitungen, Tabellen und 47 Formularvordrucke, wie sich Zeitverluste beim Verkehr mit den behördlichen Instanzen vermeiden lassen. Dass durch Zeitgewinn sich vieles erreichen lässt dürfte Ihnen Ihre Geschäftspraxis wohl täglich beweisen.

Für Besitzer des Leitfadens wertvolle Vorteile bei Inkasso-Aufträgen, Handelsauskünften usw. Verlangen Sie Prospekt.

JZ **INKASSO GESELLSCHAFT ZÜRICH**

Talstrasse 63 Telephon 35.835

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Aarau: *J. Sandmeier*, Adv., Not. u. Ink.
Altdorf: Dr. *F. Schmid*, Adv.
Chur: *A. Brüesch-Ardüser*, T.7.28. Ink.u.Kreditorensch.
Genf: Me. *L. Willemin*, avocat, Ceard 11, Adv., Ink. — *Ch. Cosandier*, huissier. — *A. Luthi*, agent d'affaires, autor., Gérant du Crédit-reform, 2, Tour Maltresse.
Lugano: Dr. *Meyershans* & Dr. *Pozzi*, Handelss., Not.
Olten: *Eugen Nagel*, Treuhand-Notariat. Tel. 4.34.
St. Gallen: *M. Baumann* R'b.
Zug: *Aloys Holz*, Rechtsb.
Zürich: *Bächtold & Wunderli*, Schw. Infb., Schweizerg. 12

15, 18, 21 mm

Sicherheits-Blechplomben

mit Doppelbörtel

als Wertpaketverschluss von der Schweiz. Postverwaltung zugelassen.

Verlangen Sie Muster und Preisliste bei

Petitpierre Fils & Co.

Neuchâtel 1171

Junger Mann, 25 Jahre alt, mit sicherem Auftreten, der bereits als Vertreter tätig war, **sucht** 1209

Vertretung

für Tessin und Graubünden, irgendwelcher Art, jedoch nur ganz guter Artikel mit sicherer Gewinnchance, von nur ganz erstklassig. gutsituierter Firma oder Fabrik zu übernehmen. Offerten an **Postfach 18254 Locarno.**

Ich suche Anstellung als

Rechtsberater

in Verwaltung, Versicherung, Handel und Industrie oder Verbandssekretariat. Referenzen zu Diensten. Offerten unter **HAB 1218** an **Publicitas Bern.**

Selten günstige Kapitalanlage

bietet sich schweizerischen Kapitalisten, welche grössere Beträge mit Aussicht auf höhere Dividenden in konkurrenzloser nationaler Schweizer-Industrie investieren wollen. Grossteil des Aktienkapitals vorhanden. (5384 Q) 1229

Näheres durch **Postfach 15.807, Basel 2.**

La Verrerie de St-Prex

désire acheter en neuf ou de rencontre

une chaudière à vapeur tubulaire

pouvant alimenter une machine de 150 HP. Une machine à vapeur de 150 HP. Un moteur Diesel à l'huile lourde de 100 HP. 1169

Rechnungsruf

Die Contex-Textilhandels-Aktiengesellschaft, Chur, hat in ihrer Generalversammlung vom 6. Februar 1932 die Auflösung der Gesellschaft im Sinne von Art. 664, Ziff. 2 O. R. beschlossen und den Unterzeichneten als Liquidator bestellt. 611

Die Gläubiger der Gesellschaft werden daher aufgefordert, ihre Ansprüche innert der gesetzlichen Frist von einem Jahr (Art. 667 O. R.) beim bestellten Liquidator anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle.

Chur, den 5. März 1932.

Contex-Textilhandels-Aktiengesellschaft in Liq.

Der Liquidator: Dr. **P. Mettler,** Adv.

Oeffentliches Inventar

Ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden binnen der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Artikel 590 des Zivilgesetzbuches genannten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB.).

Rechnungsruf. **Lüscher Dr. Ernst,** Adolfs, Rechtsanwalt, Grossrat und Major, geb. 1890, von und in Mooseerau wohnhaft gewesen.

Eingabefrist bis **23. Mai 1932 in die Gemeindekanzlei Mooseerau** (Aargau).

An Schweizer Importeure österreichischer Waren

Da wir über grosse Disponibilitäten in Wien verfügen, offerieren wir vorteilhaften Shillingskurs zur Bezahlung Ihrer Fakturen. — Anfragen unter Chiffre **HAB 1215** an **Publicitas A. G. Bern.**

Finanz A.-G. in Basel

Einladung zur fünften ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 9. Mai 1932, nachmittags 2 Uhr
im Sitzungszimmer des Bankhauses A. Sarasin & Cie., Basel, Freiestrasse 107

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für 1931 und Mitteilung des Verwaltungsrates auf Grund von Art. 657, Abs. 1, O. R.
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung.
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Wahl in den Verwaltungsrat.
6. Besetzung der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1932.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien bis spätestens Freitag, den 6. Mai 1932, bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden:

in Basel: bei dem Bankhause A. Sarasin & Cie.
in Bern: bei der Spar- & Leihkasse in Bern.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen am Sitze der Gesellschaft vom 30. April an zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 22. April 1932. (5309 Q) 1180 i

Der Verwaltungsrat.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Die Aktionäre der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft werden hiermit eingeladen, an der

67. ordentlichen Generalversammlung

welche **Freitag, den 13. Mai 1932, vormittags 10 ½ Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, Albananlage 7, in Basel,** stattfinden wird, teilzunehmen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1931.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung des Rechnungsabschlusses per 31. Dezember 1931.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Festsetzung der zu verteilenden Dividende.
6. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Stellvertretern zur Prüfung der Jahresrechnung 1931.
7. Wahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
8. Statutenänderung.

Für den Fall, dass die ordentliche Generalversammlung zur Erledigung von Punkt 8 der Tagesordnung nicht beschlussfähig sein sollte, werden die Aktionäre hiermit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche **Freitag, den 13. Mai 1932, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, Albananlage 7,** im Anschluss an die ordentliche Generalversammlung um 11 ½ Uhr abgehalten wird, mit dem einzigen Traktandum: Statutenänderung.

Die Eintrittskarten, die auch zur Teilnahme an der allfällig abzuhaltenden ausserordentlichen Generalversammlung berechtigen, können vom 6. Mai bis 13. Mai 1932 an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden. (5323 Q) 1179

Basel, den 29. April 1932. **Der Verwaltungsrat.**

Biel-Meinisberg-Bahn A. G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 17. Mai 1932, um 14¼ Uhr, im Restaurant Bratschi in Safnern

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnungen pro 1931 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Wahl der Kontrollstelle pro 1932.
3. Unvorhergesehenes.

Die Rechnungen und der Revisorenbericht liegen vom 5. Mai hinweg bis zum Versammlungstage auf dem Bureau unseres Sekretariates in Täuffelen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Versammlung können ebendaselbst bezogen werden oder vor der Versammlung im Versammlungslokal. (21075 U) 1225 i

Port und Täuffelen, den 25. April 1932.

Der Verwaltungsrat.

Atmos-Aktiengesellschaft Küsnacht-Zürich

Einladung zu der ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 9. Mai 1932, nachmittags 5.30 Uhr, in der Kanzlei Zürich, Bahnhofstrasse 71 II.

TRAKTANDUM:

Abberufung eines Mitgliedes des Verwaltungsrates. 1227 i

Der Verwaltungsrat:

Edmund Gams. Dr. Wilhelm Frick.

Emprunt 7% Banco Hipotecario de Bogota 1928

Le Banco Hipotecario de Bogota n'ayant pas reçu de l'Office Colombien des devises l'autorisation de faire la remise des fonds nécessaires au service semestriel de son emprunt 7 % de 1928, le coupon au 1er mai 1932, ne pourra pas être payé à son échéance. (111/15 X) 1228 i

Banque d'Escompte Suisse.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken

Escher Wyss & Cie., Zürich

Bekanntmachung an die Inhaber der Obligationen der 6 % Hypothekar-Anleihe von 1925

Gestützt auf die in der Obligationärversammlung vom 7. Januar 1932 gefassten Beschlüsse werden die Inhaber rubrizierter Obligationen eingeladen, ihre Titel nebst den anhängenden Coupons per 31. Mai 1932 und ff. bei einer der nachstehenden Stellen zur Abstempelung einzureichen:

bei der **A.-G. Leu & Co., Zürich,**
bei der **Basler Handelsbank, Basel,**
bei der **Eidgenössischen Bank A.-G., Zürich**

sowie bei den sämtlichen Niederlassungen genannter Institute. 1219

Zürich, den 27. April 1932.

Die Kuratorin: Schweizerische Treuhandgesellschaft.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie.

Edouard Dubied & Cie., Société Anonyme, à Couvet

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le jeudi 12 mai 1932, à 11 heures
dans les bureaux de la Société, à Neuchâtel

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur l'exercice 1931. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
2. Nomination d'administrateurs (statuts art. 13).
3. Nomination des commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.

Pour participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire doit, trois jours au moins à l'avance, prouver sa qualité de possesseur d'actions soit aux sièges de la Banque Cantonale Neuchâteloise ou de la Société de Banque Suisse, soit dans les bureaux de la Société à Neuchâtel. Chaque actionnaire recevra une carte d'admission nominative.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1931 et le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs seront déposés dans les bureaux de la société à Neuchâtel, à la disposition des actionnaires, à partir du 2 mai. (1974 N) 1184 i

Couvet, le 25 avril 1932.

Le conseil d'administration.

Helvetia, Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft, St. Gallen

Die in der heutigen Generalversammlung der Aktionäre für das Rechnungsjahr 1931 festgesetzte Dividende wird gegen Ablieferung der bezüglichen, **am 1. Mai 1932 fälligen Coupons** von heute an bei der **Gesellschaftskasse in St. Gallen**

mit netto Fr. 300.— per Aktie

bezahlt. Vom 1. bis inkl. 10. Mai werden dieselben auch spesenfrei eingelöst bei sämtlichen **auswärtigen Sitzen** folgender Banken:

Eidgenössische Bank A.-G.,
Schweizerischer Bankverein,
Schweizerische Kreditanstalt.

Nach dem 10. Mai kann die Einlösung nur noch bei der **Hauptkasse der Gesellschaft in St. Gallen** stattfinden.

Bei den Einlösestellen sind auch die erforderlichen Bordereaux-Formulare zu beziehen. (Z. G. 336) 1173 i

St. Gallen, den 28. April 1932.

Helvetia, Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft
Huber. Ehrismann.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen

Die in der heutigen Generalversammlung der Aktionäre für das Rechnungsjahr 1931 festgesetzte Dividende wird gegen Ablieferung der bezüglichen, **am 1. Mai 1932 fälligen Coupons** von heute an bei der **Gesellschaftskasse in St. Gallen** mit netto

Fr. 250.— per alte Aktie (Nrn. 1 bis 1000) und
Fr. 125.— per Aktie Lit. B (Nrn. 1001 bis 3000)

bezahlt. Vom 1. bis inkl. 10. Mai werden dieselben auch spesenfrei eingelöst bei sämtlichen **auswärtigen Sitzen** folgender Banken:

Eidgenössische Bank A.-G.,
Schweizerischer Bankverein,
Schweizerische Kreditanstalt.

Nach dem 10. Mai kann die Einlösung nur noch bei der **Hauptkasse der Gesellschaft in St. Gallen** stattfinden.

Bei den Einlösestellen können auch die erforderlichen Bordereaux-Formulare bezogen werden. (Z. G. 337) 1173 i

St. Gallen, den 28. April 1932.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft **Helvetia:**
Huber. Fritzel.

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der gestern stattgefundenen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft wird gegen Aushändigung des Coupons Nr. 48 ab unsern Aktien die Dividende für das Geschäftsjahr 1931 von heute ab mit

Fr. 150.— per Coupon abzüglich 3 % eidg. Couponsteuer = netto Fr. 145.50 an der **Gesellschaftskasse** sowie beim **Schweizerischen Bankverein und seinen Depositenkassen** ausbezahlt.

Basel, den 29. April 1932. (5396 Q) 1231 i

Das Direktorium.

SPOOL-O-WIRE-HEFTER

2 bis 50 Blätter Papier können durch einfachen Hebelzug zusammengeheftet werden. Die Klammern können später, wenn nötig, ohne Beschädigung des Papiers wieder entfernt werden. Die **Spool-o-Wire**-Klammern nehmen viel weniger Platz ein als Stecknadeln oder andere Heftklammern.

Der **Spool-o-Wire**-Hefter eignet sich, weil er sehr stark gebaut und sehr einfach in der Handhabung ist, auch zum Zusammenheften von **Stoff-, Leder- und andern Kollektionen** sowie zum **Verschliessen von Musterdüten aller Art**

Anton Waltisbühl & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 46 Telephon 36.740

Altes Schweizerunternehmen mit Exportverbindungen in Wien

sucht Verbindung

mit Importeuren österreichischer Produkte, zwecks Verrechnungsverkehr. Korrespondenz unter Chiffre P. 3212 W an Publicitas Bern. 1159 i

Fonderie et Ateliers Mécaniques de Fribourg S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le **mardi 17 mai 1932 à 14 ½ h.**, **à la Chambre de commerce, à Fribourg** (Hôtel de la Banque Populaire Suisse) à

l'Assemblée générale ordinaire

Tractanda : Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale. 2. Comptes de l'exercice clos le 30 novembre 1931: rapport du Conseil d'Administration et des contrôleurs des comptes. 3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Election de deux contrôleurs des comptes. 1224

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des réviseurs seront à la disposition des actionnaires dès le 30 avril au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées dès le 30 avril et jusqu'au 14 mai à midi par le bureau de la Fonderie.

Fribourg, le 25 avril 1932. **Le conseil d'administration.**

Fabrikliegenschaft

mit grossen Gebäuden, schöner Wasserkraft, in der Nähe einer S. B. B. Station gelegen, ist **billig zu verkaufen.** Dieselbe eignet sich, ihrer Lage entsprechend, für Grossindustrie, chemische Industrie oder Holzwarenfabrikation. Anfragen befördert unter Chiffre **Ae 2944 Y Publicitas Bern.** 1004

Patente
in allen Ländern durch
Dipl.-Ing. J. Spälty
Limmatquai 32, Zürich.
Tel. 29.585 183

Kapital-gesuche und **Beteiligungs-angebote**

haben im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

besten Erfolg

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

in Nachlass-Sache des am 31. März 1932 verstorbenen **Anton Kronenberg,** Uhrmacher, von und wohnhaft gewesen in **Dagmersellen.** Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden binnen Monatsfrist auf der **Gemeinderatskanzlei in Dagmersellen** anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 580 & ff., 590 und 591 des Z. G. B. und §§ 75 & ff. des kantonalen Einführungsgesetzes). (33125 Lz) 1223

An diesem Symbol

einheimischer Qualitätsarbeit wird das Publikum das Schweizer Fabrikat erkennen und bei Anschaffungen bevorzugen

Auskünfte über das Benützungsrecht des neuen schweizerischen Ursprungszeichens erteilt die **Zentralstelle für das schweizerische Ursprungszeichen, Bundesplatz 4, Bern.**

Vorbedingung ist nun, dass das neue schweizerische Ursprungszeichen sich in allen Schichten der Bevölkerung die ihm gebührende Volkstümlichkeit erobert.

Die Beratungsabteilungen der Publicitas entwerfen Inserate, Prospekte, Plakate und ganze Werbefeldzüge für die das schweizerische Ursprungszeichen führenden Firmen. Verlangen Sie eine unverbindliche Besprechung mit einem Publicitas Reklameberater in Bern, Zürich, Genf, Lausanne, Luzern, Basel.

Publicitas A.-G. Anzeigen-Annahme für alle Zeitungen. Reklameberatung.

Brunner-Pfeifen-Fabriken A. G. Laufen

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 14. Mai 1932, nachmittags 2½ Uhr im Hotel Jura in Laufen

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Beratung und Beschluss über Teilliquidation, eventuell über Auflösung und Liquidationsdauer der Brunner-Pfeifen-Fabriken A. G., Laufen.
3. Wahl des oder der Liquidatoren und Beschlussfassung über deren Vertretungsbefugnisse und Kompetenzen (Verkauf von Liegenschaften).
4. Verkauf der Fabrikgebäulichkeiten der Brunner-Pfeifen-Fabriken A. G. in Kleinlützel samt Maschinen, Einrichtungen und Waren.
5. Verschiedenes.

Eintrittskarten für diese Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz bis zum 11. Mai im Geschäftsbureau in Kleinlützel bezogen werden. 1216 i

Kleinlützel, den 27. April 1932.

Der Verwaltungsrat.

„SCHWEIZ"
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Zürich

Die Aktionäre werden hiermit zu der **Samstag, den 7. Mai 1932, vormittags 11 Uhr, im Direktionsbureau der Gesellschaft, Gotthardstrasse 43,** stattfindenden

zweiundsechzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Die **Verhandlungsgegenstände** sind folgende:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1931. Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Supplenten für das Rechnungsjahr 1932.

In Bezug auf die Stimmberechtigung erlauben wir uns, auf § 13 unserer Gesellschaftsstatuten hinzuweisen.

Die Stimmkarten stehen von Montag, den 2. Mai an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung der Aktionäre. (7082 Z) 1151 i

Zürich, den 22. April 1932.

„SCHWEIZ"
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Der Präsident des Verwaltungsrates: **Briner.** Der Direktor: **Bollinger.**

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne